Folge 5/2022

Regauer Marktgemeinde Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt
Zugestellt durch Post.at
17.10.2022

Ein gemeinsamer Start in den Herbst mit der DorfRoas

Aus dem Inhalt:

Begleitperson für Kindergartenbus gesucht!
Wäre das etwas für Sie?
Seite 43

Einladung zum Seniorennachmittag
Am 29. Oktober in der Turnhalle Regau.
Seite 15

Neue PV-Anlagen
Auf den Dächern unserer Kindergärten wird Strom produziert.
Seite 5

Auf die Ferien!
Rückblick auf ein gelungenes Ferienprogramm.
Seite 18 und 19

Ärztedienst

Hausärztlicher Notdienst: 141
Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Telefonnummern:

Dr. Werner Neuhuber:	07674 62293
Dr. Michael Reitmair:	07672 23180
Dr. Youssef Sidra:	07674 65000
Dr. Bettina Neuhuber:	07674 64455
Dr. Christof Tuschner:	07674 67007

Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke unter der Telefon-Kurznummer 1455

Apotheke

Veritas Apotheke, Am Weinberg 5, Tel. 07672 32921
Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.:	9.00 - 18.00 Uhr
Sa.:	9.00 - 13.00 Uhr

Sozialberatungsstelle

Puchheimer Str. 19, 4800 Attnang-Puchheim
Tel.: 07672 702 73 6 03

Elternberatung

Findet jeden 3. Montag im Monat
von 14.30 - 16.30 Uhr in
den Regauer Lauben, Seniorenzentrum statt.
Nur nach Voranmeldung:
07672 702 73 4 21

Notruf Frauenhaus

07672 22722
rund um die Uhr erreichbar

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

Regauer Lauben 8, 4844 Regau, Tel.: 07672 22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at
www.seniorenzentrum-regau.at

Altstoffsammelzentrum

Ida-Pfeiffer-Straße 18, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672 28888

Mo. und Mi.:	13.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sa.:	8.00 - 13.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672 23102, Fax: 07672 23102-4
Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, Vereine, Schulen, Kindergärten und Organisationen der Marktgemeinde Regau, privat, www.pixabay.com, Rest namentlich genannt.
Bildnachweise werden nur auf ausdrücklichen Wunsch angegeben.
Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. **Auflage:** 3.200 Stück
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichbehandlung. Ist an einer Stelle nicht gegendert, so impliziert dies keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Druck: Salzkammergut Media Ges.m.b.H., Gmunden

Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer
Tel. 07672 23102-55

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672 23102
E-mail: Peter.Harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas
Vizebgm. Ursula Kreuzer

GV Jürgen Gaigg
GV DI Dr. Arthur Kroismayr
GV Ing. Gerald Spalt
GV Mag. Gerhard Feichtinger

Verwaltung

Amtsleitung:

Mag. Dr. Hedda Seyrl	DW 21

Sekretariat:

Renate Duda	DW 26
Eva Wimmer	DW 25
Melanie Schmiderer	DW 54

Bauabteilung:

Ing. Andreas Schaumberger B.Sc.	DW 24
Rudolf Huemer	DW 23
Dipl.-Ing. Michael Gabis, MLBT	DW 53
Christina Beck	DW 33
Johanna Kletzmair	DW 35

Bauhof:
Gerhard Stiedl

Finanzabteilung:

Christine Mayr, MA	DW 16
Anna Zaschkoda	DW 14
Martina Spitzbart	DW 50

Standesamt:

Franz Huemer	DW 11
Philipp Fellinger	DW 17

Meldeamt:

Evelyn Stieb	DW 18
Franziska Lederer	DW 10

Bürgerservice:

Mag. Theresia Haslinger	DW 12

Die nächsten
Regauer Marktgemeinde Nachrichten
erscheinen Mitte Dezember 2022

Redaktionsschluss: 21. November 2022

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

Den Spätsommer begehen wir in Regau traditionell mit unserer DorfRoas, die auch im heurigen Jahr wieder ein großartiger Erfolg war. Ich gratuliere und danke dem Veranstalter, dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Regau. Danke auch an unser tolles Bauhofteam, das rechtzeitig vor der Veranstaltung alle Arbeiten erledigt hat.

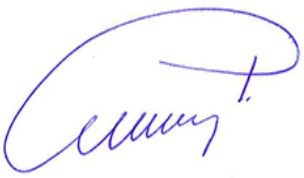
Absolut erwähnenswert ist auch, dass trotz zahlreicher unvorhergesehener Schadensfälle in unseren Gebäuden (Wasserschäden in der Volksschule Regau und im Kindergarten Regau) und vieler anderer anstehender Arbeiten über den Sommer alle Terminangelegenheiten in einem gemeinsamen Kraftakt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Marktgemeindeamt und am Bauhof rechtzeitig zum Herbstbeginn erledigt wurden. Danke für diese herausragende Leistung!

Auch dem Kindergarten- und Schulstart stand daher nichts im Wege. An dieser Stelle ist ein weiteres Dankeschön angebracht. Die Vöcklabrucker Kiwanier haben Warnwesten für unsere Taferlklasserl zu mir auf das Gemeindeamt gebracht, die wir sehr gerne an unseren Volksschulen verteilt haben.

Gefreut habe ich mich auch über einige jüngst einstimmig gefasste Beschlüsse – wie den Photovoltaikanlagen auf den Kindergärten, den Straßensanierungen und dem mobilen Jugendzentrum – in den politischen Gremien der Marktgemeinde Regau. Gemeinsames Arbeiten führt immer zu besseren und schnelleren Ergebnissen zum Wohle der Regauerinnen und Regauer.

Ich werde noch im Herbst zu einem Energiegipfel einladen und hoffe auch bei diesem Thema, dass, in dieser uns alle herausfordernden Situation, alle politischen Kräfte gemeinsam an einem Strang ziehen werden. Wir müssen uns damit beschäftigen, wie wir als Marktgemeinde Energie einsparen können. Tipps der Bundesregierung zum Energiesparen für jede/n Einzelne/n finden sich im Blattinneren.

Ihr Bürgermeister



Peter Harringer

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	**8.00 – 12.00 Uhr**
Donnerstag	**8.00 – 12.00 Uhr**
	und 14.00 – 17.00 Uhr

Vereinbaren Sie aber bitte telefonisch oder elektronisch einen Termin, falls eine persönliche Anwesenheit unbedingt notwendig ist.

In allen anderen Fällen sind wir für Sie und Ihre Anliegen zu den Bürozeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar!

Tel.: 07672 23102; Fax: 07672 23102-4

Homepage: www.regau.at

Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at

Aus dem Gemeinderat

Am 5. September 2022 fanden sich die Gemeinderäte der Marktgemeinde Regau um 19:00 Uhr im Pfarrheim Regau zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ein.

Als erster Tagesordnungspunkt wurde das Ansuchen um finanzielle Unterstützung der Union Raiffeisen Regau behandelt. Einstimmig wurde beschlossen € 5.000,- als Subvention für das Jahr 2022 zu gewähren.

Mehrheitlich abgelehnt wurde als nächster Tagesordnungspunkt der Antrag auf Gewährung einer Förderung für den Golclub Regau – Attersee.

Einstimmig angenommen wurde die neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Lebenshilfe Oberösterreich und der Marktgemeinde Regau. Am Bauhof der Marktgemeinde Regau wird seit Jahren ein Klient der Lebenshilfe integrativ beschäftigt. Nunmehr wurde das Stundenausmaß der Beschäftigung erneut erhöht.

Dringend notwendig war der – einstimmige - Beschluss, die Sanierung der lecken Wasserleitung in der Lixlau an die Quabus GmbH zu vergeben.

Mehrheitlich angenommen wurde der Antrag, die Bauarbeiten für die Wasserleitung Dietlsiedlung an die Franz Aichinger GmbH & Co KG zu vergeben.

Einstimmig erfolgte die Vergabe der Sanierungsarbeiten (Fußböden) des Wasserschadens im Kindergarten Regau an die Disslbacher Raumgestaltungs GesmbH.

Ebenfalls einstimmmig wurde als letzter Tagesordnungspunkt die Vergabe Sanierung Heizungsschäden (Installateurarbeiten) in der Volksschule Regau an die Energiezone GmbH von den Gemeinderatsmitgliedern beschlossen.

Die nächste Sitzung
des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau findet am 17. Oktober um 19:00 Uhr statt.

Oö. Hundehaltegesetz-Novelle 2022 trat mit 1. SEPTEMBER 2022 in Kraft

Wie bisher ist ein zwölf Wochen alter Hund binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden.
Der Meldung sind anzuschließen:

- Der erforderliche Sachkundenachweis.*
- Der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000 besteht. (Die Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.)
- Der Nachweis über die Registrierung in der Heimtierdatenbank.
- **Neu ist, dass Hundehalterinnen und Hundehalter seit 1. September 2022 auch Änderungen oder einen Wechsel bei der Haftpflichtversicherung binnen vier Wochen der Gemeinde bekannt geben müssen.**

Außerdem kann die Gemeinde von der Hundehalterin oder vom Hundehalter einen Nachweis über das Bestehen einer ausreichenden Haftpflichtversicherung verlangen oder direkt beim Versicherungsunternehmen nachfragen, ob eine der Gemeinde gemeldete Haftpflichtversicherung aufrecht ist.

Diese Bestimmung trat mit 1. September 2022 in Kraft. Es wird damit sichergestellt, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist, was der Verbesserung des Opferschutzes dient.

Allgemeiner Sachkundenachweis

Gemäß § 3 der Hundehalte-Sachkundeverordnung wird bestätigt, dass

~~Frau~~/Herr

geboren am

wohnhaft in

am _____ an der theoretischen Ausbildung für die allgemeine Sachkunde zur Hundehaltung im Sinn des § 4 Abs. 1 Oö. Hundehaltegesetz 2002 teilgenommen hat.

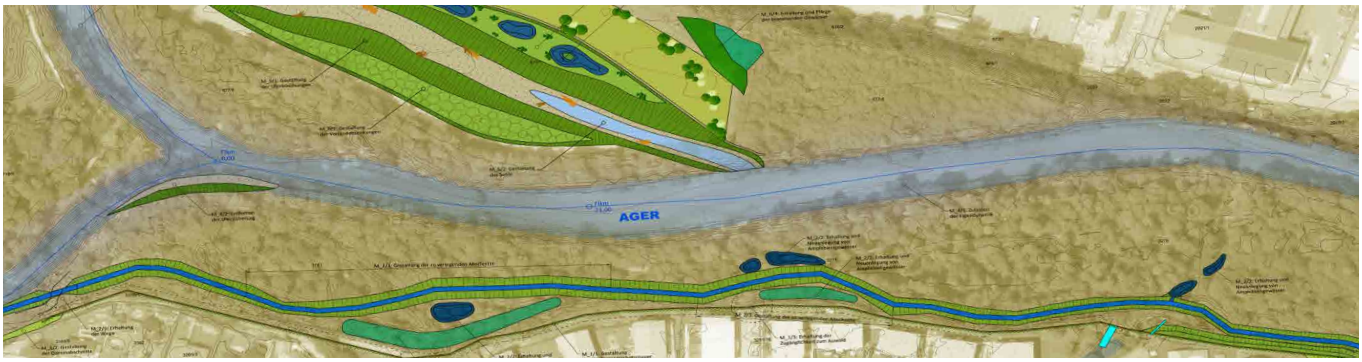
Unterschrift des Tierarztes

Unterschrift des Hundetrainers

*Sachkundenachweis

HundehalterInnen haben laut Hundehaltegesetz VOR ANSCHAFFUNG EINES HUNDES eine mindestens sechs Stunden umfassende Ausbildung zu absolvieren.

Termine für diese Sachkundekurse,
die teilweise auch online abgehalten werden,
finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich:
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/96769.htm



ERRICHTUNG VON SCHUTZMAUER UND DÄMMEN

Hochwasserschutz Schalchham

Mit diesem lange geplanten Projekt wird die Ortschaft Schalchham zukünftig vor Hochwasserereignissen bis zu einem 100jährigen Ereignis geschützt sein. Im Rahmen der Bauarbeiten wird ein alter Nebenarm der Ager reaktiviert. Entlang dieses Altarmes werden eine Schutzmauer und Dämme errichtet.

Der Beginn dieser Bauarbeiten steht mit Ende September unmittelbar bevor. Das Baufeld wurde bereits begangen, in einem nächsten Schritt erfolgt die Errichtung der Baustraße.

LÄRM UND ERSCHÜTTERUNGEN BEIM SCHLAGEN VON SPUNDWÄNDEN

Im Oktober und November werden die Spundwände geschlagen, die zur Errichtung der Schutzmauer notwendig sind. Bei diesen Arbeiten kann es auch zu merklichen Erschütterungen und Lärmentwicklung kommen. Danach werden die Aushubarbeiten zur Reaktivierung des Altarmes stattfinden.

In einer zweiten Bauphase wird am Nordufer der Ager eine Retentionsfläche geschaffen, die als „Überlauf“ für den Hochwasserfall dient. Diese Fläche wurde im Sinne einer zeitgemäßen Gewässerökologie geplant und wird so angelegt, dass Fische und Amphibien Laichplätze und Lebensraum finden.

Das gesamte Gebiet wird so gestaltet, dass Tiere und Pflanzen wertvollen natürlichen Lebensraum vorfinden.

Auf Schalchhamer Seite sollten die Arbeiten bis Ende Juni 2023 abgeschlossen sein.

Photovoltaikanlagen auf unseren Kindergärten

Im Mai 2022 wurde der Beschluss zur Errichtung im Ausschuss gefasst. Jetzt konnten sie bereits fertiggestellt werden: die neuen Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Kindergärten in Rutzenmoos, Regau und Schalchham.

Die neue PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Rutzenmoos.

Mit den neu angeschafften Potovoltaikanlagen können 31 % des Verbrauchs der öffentlichen Gebäude in Regau erzeugt werden.

Mit Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager wurde um Förderungen für die Anlagen angesucht, die uns dann auch zugesagt wurden. Von acht Unternehmen wurden Angebote eingeholt. Die Mayberg GmbH legte schließlich das beste Angebot und erhielt den Auftrag zur Errichtung.

GESAMTANLAGE VON 132 KWP 63,6 KWH SPEICHER

In Regau und Rutzenmoos beträgt die Anlagengröße 40,5 kWp, die Speichergröße 21,2 kWh, in Schalchham 51 kWp und 21,2 kWh.

Die Gesamtkosten für die Anlage am Kindergarten Regau belaufen sich auf 57.000,- netto, für den Kindergarten Rutzenmoos auf € 55.934,10 netto und für den Kindergarten Schalchham € 69.350,- netto.

Im Spätherbst werden die Speicher eintreffen und installiert. Dann gehen die neuen PV-Anlagen in Vollbetrieb.

In Regau und Rutzenmoos wird der produzierte Strom für den Betrieb der Kindergärten verwendet, in Schalchham ist geplant, auch die Straßenbeleuchtung über die PV-Anlage zu versorgen.

PVA IN PLANUNG

Das nächste Gebäude der Gemeinde, das mit einer PV-Anlage ausgestattet wird, wird das neue Musikheim der Bürgerkorpskapelle werden.

Das Mobile Jugendzentrum kommt nach Regau

Das in Österreich einzigartige Mobile Jugendzentrum betrieben von ZUKUNFT JUGEND wird ab Oktober 2022 in der Gemeinde Regau unterwegs sein und Jugendliche in allen Lebenslagen unterstützen.

Der Jugendzentrums-Bus mit Geschäftsführer Sascha Reischl: Vizebürgermeisterin Ursula Kreuzer, Ausschussobmann Gerald Fehringer und VertreterInnen aller Fraktionen, Michaela Sandmayr, Franz Schlager, Gerald Spalt, Michael Reisecker und Laura Seethaler, informieren sich über das neue Angebot für Jugendliche.

JUGENDZENTRUMSBUS
Jeden Dienstag
von 16:00 - 20:00 Uhr
beim Skateplatz
am Baggersee.

Es wird immer wichtiger, für Jugendlichen da zu sein und sie in den verschiedensten Lebenslagen zu begleiten und zu unterstützen. Das Team von ZUKUNFT JUGEND, bestehend aus Sozialpädagogen, Streetworkern, Trainern und psychosozialen Coaches, darf diese Aufgabe seit 1. Oktober 2022 auch in der Gemeinde Regau übernehmen. Unterstützt von der Gemeinde sowie dem Land OÖ ist das Team von ZUKUNFT JUGEND für alle Anliegen der Jugend von Regau da!

Wir arbeiten aufbauend auf einem fünf Säulen System, sodass wir eine flächendeckende, offene Jugendarbeit gewährleisten können. Mit über fünfzehn Jahren Erfahrung und einem außergewöhnlichen Konzept dürfen wir auch in der Gemeinde Regau ab Oktober 2022 Angebote für die Jugend setzen.

FÜR ALLE JUGENDLICHEN DA

Es werden folgende Säulen für alle Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren angeboten:
Jugendzentrum – Mobile Jugendarbeit – Jugendbüro – Projektmanagement – Beratungsstelle.

Aber was heißt das genau?

Ab Oktober wird jede Woche Dienstag von 16:00 - 20:00 Uhr beim Skaterplatz der coole JUZ BUS in Regau Halt machen. Dieser ist umgebaut zu einem mobilen Jugendzentrum. Das mobile Jugendzentrum wird immer begleitet von einem Coach oder Pädagogen der für die Jugendlichen einige Stunden die JUZ Pforten öffnet. Dort können die Kids ohne Verpflichtung vorbeischauen und die Angebote nutzen (Playstation 5, Outdoorspiele, Indoorspiele, usw.) oder sie können mit den Betreuern quatschen. Der JUZ BUS ist hochmodern ausgestattet und kann sich fast überall platzieren. Neben dem normalen JUZ Betrieb werden auch immer wieder spannende Projekte angeboten, von zahlreichen Workshops zu jugendorientierten Themen bis hin zu Ausflügen und Aktionen ist die Projektpalette bunt und jugendorientiert.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit sich im Jugendbüro Hilfe beim Bewerbungsschreiben, Inputs zum Elterngespräch oder Infos zu Lehre mit Matura oder anderen Themen zu holen. Dieses Angebot steht selbstverständlich auch Eltern oder anderen Bezugspersonen zur Verfügung. Als letzte – und fast wichtigste – Säule haben wir auch eine anonyme Beratungsstelle für die Jugendlichen, wohin sie sich mit allen Anliegen wenden können, die sie beschäftigen. Die Pubertät ist oft schon schwer genug, da ist es eine Hilfe, jemanden zum Reden zu haben, der neutrale Tipps gibt.

Mit unserem Fünf-Säulen-System werden wir zahlreiche Angebote für die Jugend von Regau schaffen und so die Lebensqualität sowie die Angebotslandschaft massiv erweitern. Alle Angebote sind für die Nutzerinnen kostenlos und ohne Verpflichtung. Dies ist eines der Grundprinzipien der offenen Jugendarbeit. Als unparteiliche, kostenlose Jugendorganisation freuen wir uns schon, die offene Jugendarbeit in der Gemeinde Regau aufzubauen.

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Regau für die Übernahme der Kosten.

Für Fragen stehen ich und mein Team sehr gerne unter Mobil: 0660 8134583 zur Verfügung.

Ihr Sascha Reischl
Geschäftsführer ZUKUNFT JUGEND

Infos zum Betreiber, Konzept, Referenz-Projekte:
www.zukunft-jugend.com

Der Regauer Gutschein

Dem Ausschuss für Hochbau, Ortsentwicklung und Wirtschaft ist es ein großes Anliegen, Betriebe und Selbstvermarkter in unserer Gemeinde zu stärken und zu unterstützen. So wurde beschlossen, Gutscheine einzuführen, die am Marktgemeindeamt gekauft und bei Regauer Betrieben und Selbstvermarktern eingelöst werden können.

Der „Regauer Gutschein“, hier in einem Entwurf, ist ab Anfang Dezember am Marktgemeindeamt erhältlich und kann in vielen Regauer Betrieben eingelöst werden.

Die „Regauer Gutscheine“ wird es in einer Stückelung von € 10 und € 20 geben.

VIELE BETRIEBE SCHON AN BOARD

Eine ganze Reihe an Betrieben, die diese Gutscheine annehmen wollen, haben wir schon auf unserer Liste.

MACHEN AUCH SIE MIT!

Wenn auch Sie Regauer Gutscheine als Gegenleistung für Ihre Produkte oder Dienstleistungen annehmen möchten, schreiben Sie bitte an: gutscheine@regau.ooe.gv.at

GLASFASERANSCHLUSS, WLAN, FIREWALL & SMARTBOARDS

EDV in den Volksschulen Regau und Rutzenmoos

Auch in den Volksschulen gewinnt Digitalisierung immer mehr an Bedeutung und es wird wichtiger, eine stabile sowie zeitgemäße IT-Infrastruktur zu schaffen. Damit soll sichergestellt werden, dass SchülerInnen und PädagogInnen die Vorteile und Möglichkeiten einer digitalen Bildung nutzen können.

In den Sommerferien wurde in beiden Volksschulen der Grundstein für moderne Digitalisierung gelegt – ein Glasfaseranschluss. Dabei wurde das Glasfaserkabel direkt in das Gebäude geführt (FTTH = Fibre To The Home), was die beste Lösung ist und Verbindungen im Gigabit-Bereich sicherstellt.

Gleichzeitig wurde in beiden Schulgebäuden ein flächendeckendes WLAN eingerichtet. Um eine fehlerfreie stabile Verbindung zu gewährleisten, wurde in beiden Schulgebäuden eine WLAN-Ausleuchtungsberechnung durchgeführt und ein eigenes Management-System eingerichtet.

Da Sicherheit besonders im Bildungsbereich einen sehr wichtigen Faktor darstellt, wurden Firewalls mit hohen Sicherheitsstandards angeschafft und speziell für die Schulen konfiguriert.

Die 4b der Volksschule Regau bedankt sich hier für die tolle neue Tafel, die man Smartboard nennt.

SMARTE TAFELN

Der Bereich, der sich für SchülerInnen und PädagogInnen am meisten ändert, ist das Arbeiten an den Tafeln. Denn es gibt nun nur noch Klassen mit interaktiven Tafeln, die mit einem Kurzdistanzbeamer, Dokumentenkamera, Notebook und Soundanlage ausgestattet sind bzw. funktionieren. Damit werden sehr viele Möglichkeiten eröffnet und der Horizont des Lehrens sowie Lernens erweitert sich um ein Vielfaches.

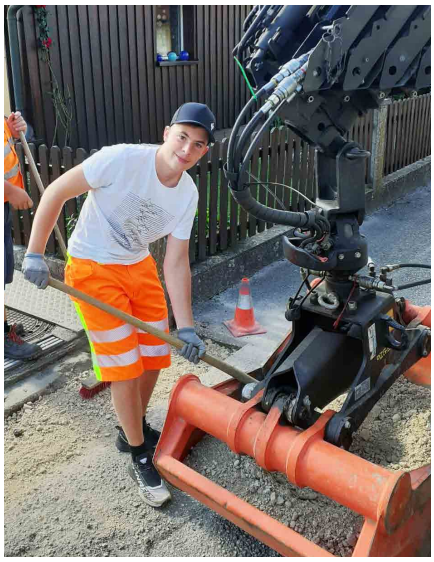
Die Gesamtkosten der Projekte belaufen sich auf beinahe 120.000 Euro, wobei vom Land OÖ fast 8.000 Euro gefördert wurden.

Auch die Volksschule Rutzenmoos bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Bürgermeister Harringer und der Marktgemeinde Regau für die drei neuen Smartboards, Laptops, Dokumentenkameras und das WLAN in unseren Klassen. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter/-innen des Bauhofs!

Ferialpraktikum am Bauhof

Diesen Sommer haben wieder fünf sehr engagierte und fleißige junge RegauerInnen einen Teil ihrer Ferien mit Arbeit am Bauhof verbracht.

Wir danken euch für euren Einsatz und wünschen euch viel Erfolg im neuen Schuljahr und am Lehrplatz!



David Beck

Vera Tilmann

Kerstin Scherndl

Paulina Stiedl

Lukas Huemer

Neu im Team der Marktgemeinde

Melanie Schmiderer,
29 Jahre

Mein Aufgabenbereich in der Gemeinde:
Gebäudemanagement & Sekretariatsaufgaben

Warum ich mich bei der Gemeinde beworben habe:
Ich bin in Regau aufgewachsen, da dachte ich mir: zurück zum Ursprung.
Mit vollem Interesse und voller Motivation für meine kommenden Aufgaben.
Weiters freue ich mich, meinen Beitrag im Team zu leisten.

Was ich gerne in meiner Freizeit mache:
Motorrad fahren, SUP surfen & schwimmen.
Mit meinem Hund spazieren & wandern.
Campen mit dem eigenen Bus.

Was ich noch gerne sagen möchte:
Es freut mich sehr, so warmherzige Arbeitskolleginnen und -kollegen bekommen zu haben.

Herzlich willkommen im Team und viel Freude mit deinen neuen Aufgangen!

Besuch der Ortsbildmesse in St. Marienkirchen an der Polsenz

Das Ziel der Ortsbildmesse ist es, Projekte und Ideen der Dorf- & Stadtentwicklung zu präsentieren. Wie immer eine höchst beeindruckende Leistungsschau der Dorf- und Ortsentwicklung in OÖ. Davon konnten sich auch zahlreiche Besucher aus Regau ein Bild machen, die – organisiert vom Kulturausschuss – mit einem Bus angereist waren. Hierbei wurden auch herausragende Dorf- und Stadtentwicklungskonzepte in einem würdigen Rahmen präsentiert und auch ausgezeichnet. Der erste Preis ging heuer an die Gemeinde Katsdorf für ihr Projekt „Gemeindezentrum im Hof".

Am Stand der Gemeinde Regau mit Christian Quintus: Bürgermeister Harringer und Vizebürgermeister Haas, Obmann des Ausschusses für Hochbau, Ortsentwicklung und Wirtschaft, informierten sich vor Ort über Möglichkeiten der Ortsplatzgestaltung.

Auch die Marktgemeinde Regau war mit einem Stand vertreten. Dort wurde heuer der Traktoroldtimerclub „Evi´s Oldtimerstammtisch" gemeinsam mit den neuesten und größten Projekten aus unserem Ort präsentiert.

TRAKTOROLDTIMERCLUB ALS AUSSTELLER

Viele Besucher aus ganz Oberösterreich nutzten diese Gelegenheit und informierten sich über aktuelle Projekte und Freizeitaktivitäten, die in Regau angeboten werden. Absolutes Highlight des Regauer Standes waren die beiden Traktoroldtimer, die vom Verein nach St. Marienkirchen gebracht wurden. Dabei handelte es sich um einen Hanomag R16, Baujahr 1955, und einen Hürliman DS 65, Baujahr 1966.

TRAKTOREN ALS FOTO-HIGHLIGHT

Viele der Besucher ließen sich auf einem dieser Gefährte ablichten und so gingen an diesem Sonntag zahlreiche Bilder mit Regauer Beteiligung in viele andere Gemeinden Oberösterreichs. Eine gute Werbung für den Traktoroldtimerclub und für unsere Marktgemeinde.

HERZLICHES DANKESCHÖN!

Herzlichen Dank allen Mitreisenden und speziell den Mitgliedern von „Evi´s Oldtimerstammtisch" mit Obmann Christian Quintus für ihr Engagement.

Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner auf einem Hürlimann DS 65 (CH), Baujahr 1966 2.646 cm³, 45 PS, 4-Zylinder.

Flächenwidmungs-Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt zur Einsicht auf:

- Flächenwidmungsplanänderungsverfahren 5.064 Neudorf Parz. 596/2 KG 50311 Neudorf
- Flächenwidmungsplanänderungsverfahren 5.072 Regau Parz. 825/4 KG 50324 Unterregau
- Flächenwidmungsplanänderungsverfahren 5.073 Lixlau Parz. 2498/2 KG 50324 Unterregau
- Flächenwidmungsplanänderungsverfahren 5.074 Rutzenmoos Parz. 336/1 und 336/4 KG 50318 Rutzenmoos
- Flächenwidmungsplanänderungsverfahren 5.075 Oberkriech Parz. 785/3 (T-Parz. 785/1) KG 50314 Oberkriech

Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter https://www.regau.at

Repair Café

Repair Cafés sind offene Treffen, bei denen die Teilnehmenden gemeinsam defekte Dinge reparieren und voneinander lernen. Geselligkeit und eine stressfreie Atmosphäre sind genau so wichtig wie die Weitergabe technischen Wissens. Repair Cafés sind gelebte Nachhaltigkeit und ein starkes Zeichen für ein klimaschonendes Wirtschaften und gegen den Wegwerf-Wahnsinn.

Das nächste Repaircafe ist am Freitag. 21. Oktober in Gmunden.

WIE GEHT DAS?

- Repair-Cafes sind ehrenamtliche Veranstaltungen und verstehen sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Man repariert unter Anleitung kundiger Menschen selbst.
- Repair-Cafes sind kein gewerbliches Reparatur-Service. Man kann hier nichts abgeben und später wieder abholen, weder kostenlos noch gegen Geld.
- Kostenlos. Keine Gewährleistung.
- Bitte alles mitnehmen was zum Testen des Gerätes notwendig ist! (Bedienungsanleitung, Stromkabel, Tonträger, die Person, die das Gerät zuletzt benutzt hat, ...)

OTELO SUCHT REPARATURHELFERINNEN

Du hast gerade nichts zu reparieren, hast aber Erfahrung in der Reparatur von Geräten und möchtest dein Wissen mit anderen teilen? Dann bist du natürlich ebenso herzlich willkommen!

Otelo
Offenes Technologielabor
www.otelo.or.at

KONTAKTE ZU OTELO FÜR FRAGEN

Fritz Feichtinger (Gmunden): 0650/8651768, fritz_feichtinger@aon.at
Alfred Hollinetz (Vorchdorf): 07614/8245, alfred.hollinetz@aon.at
Franz Winter (Vöcklabruck): 0664/4329852, franz.winter1@aon.at

REPAIR CAFE

DIE NÄCHSTEN TERMINE

Fr., 21.Okt.2022	16:00 Uhr	4810 Gmunden, Klosterplatz 2
Fr., 11.Nov.2022	14:00 Uhr	4840 Vöcklabruck, H. Hatschek Str. 24
Sa., 26.Nov.2022	15:00 Uhr	4655 Vorchdorf, Schulstraße 8
Fr., 9.Dez.2022	16:00 Uhr	4810 Gmunden, Klosterplatz 2
Fr., 13.Jän.2023	16:00 Uhr	4810 Gmunden, Klosterplatz 2
Sa., 28.Jän.2023	15:00 Uhr	4655 Vorchdorf, Schulstraße 8

BIS ZU 200 EURO REPARATURBONUS

Ist eine gewerbliche Reparatur notwendig, hilft der Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums. Dieser fördert gewerbliche Reparaturen diverser Elektrogeräte mit 50 Prozent der Kosten und beträgt pro Fall maximal 200 Euro. Details und Antrag: www.reparaturbonus.at
Die Website www.reparaturfuehrer.at macht es einfach, den nächstgelegenen Reparaturbetrieb für sein Gerät zu finden und den Bonus dort einzulösen.

Neue Mannschaft bei der Müllentsorgung

Seit der Neuausschreibung der Müllabholung ist in unserem Gemeindegebiet ein neues Fuhrunternehmen für die Abholung der Gelben Säcke Verantwortlich. Wir als Gemeinde hatten keinen Einfluss auf diese Vergabe.

Sollte es Fragen zur Abholung der Gelben Säcke geben, bitten wir Sie, sich direkt an den Bezirksabfallverband zu wenden: Telefon 07672 28477

ZIEHEN WIR GEMEINSAM AN EINEM STRANG!

Energie und Geld sparen: Es ist viel möglich!

Die österreichische Energieagentur hat dazu Musterhaushalte untersucht und abgeschätzt, wie viel Energie wir zuhause und in unserem Alltag einsparen können.

Das Ergebnis: Wenn alle vier Millionen Haushalte an einem Strang ziehen, können wir etwa 11 Prozent des derzeitigen Verbrauchs einsparen – und zwar jeder und jede nach den persönlichen Möglichkeiten, die einen mehr, die anderen weniger. Und das mit kleinen Verhaltensänderungen, einfachen Handgriffen und vor allem ohne großes Geld in die Hand zu nehmen.

Die Zahl 11 wird deshalb in unserer Energiesparkampagne zur gemeinsamen Mission.

Heizen

RAUMTEMPERATUR ABSENKEN

Den größten Einfluss auf den Verbrauch hat die Temperatur in den beheizten Räumen. Es macht also Sinn, das Thermometer im Auge zu behalten. Wer an kalten Wintertagen barfuß und kurzärmelig in den eigenen vier Wänden unterwegs ist, hat jedenfalls Einsparpotential. Mit dem Senken der Raumtemperatur um 1°C können bereits sechs Prozent des Energieverbrauchs eingespart werden. Eine Absenkung um 2°C bringen bis zu zwölf Prozent Einsparung

FENSTER ABDICHTEN

20-25 Prozent der Wärmeverluste eines Gebäudes sind auf undichte Fenster und falsches Lüften zurückzuführen. Gerade in älteren Gebäuden kann man sich kurzfristig für wenige Euros mit Dichtungsbändern aus dem Baumarkt behelfen. Die Fenster müssen sich jedenfalls weiterhin zum Lüften öffnen lassen.

ENERGIEEFFIZIENT LÜFTEN

Stoßlüften statt Fenster kippen: Mehrmals am Tag fünf bis zehn Minuten lüften vermindert im Vergleich zu dauerhaft gekippten Fenstern den Energieverbrauch, verhindert, dass die Wände auskühlen – es wird somit schneller wieder warm – und vermeidet auch Schimmelbildung. Nicht vergessen: Vor dem Lüften die Heizung oder den Heizkörper abdrehen.

Warmwasser

DUSCHZEIT VERKÜRZEN

Im Durchschnitt duschen Österreicher:innen knapp fünf Minuten lang. Dabei werden rund 36 Liter Warmwasser verbraucht. Wer sich vier statt fünf Minuten abbraust, spart 20 Prozent der Energie für die Warmwasserbereitung.

WASSERSPARENDE DUSCHKÖPFE

Sparduschköpfe reduzieren die maximale Durchflussmenge des Wassers und reduzieren so den Wasserverbrauch.

WO GEHT: KALTES WASSER VERWENDEN

Warmwasser am Waschbecken nur dann verwenden, wenn es nötig ist. Seife erzielt auch mit Kaltwasser ihre Wirkung. Bei einem Hebel darauf achten, dass dieser gänzlich auf Kaltwasser steht.

Mobilität

SPRITSPARENDE FAHRWEISE

Bis zu 15 Prozent des Spritverbrauchs können durch einfache Maßnahmen wie etwas langsamer, niedertourig und vorausschauend fahren, früh hochschalten, Motor bei Stopp abstellen oder Reifendruck prüfen, eingespart werden.

Stromverbrauch

GEFRIERSCHRANK ABTAUEN

Sobald eine Eisschicht im Innenraum sichtbar ist, sollte die Gefriertruhe abgetaut werden, denn fünf Milimeter Eis erhöhen den Stromverbrauch um 30 Prozent. Bei der Gelegenheit kann auch gleich die Temperatureinstellung geprüft werden: zum Tiefkühlen reichen -18°C.

STANDBY VERMEIDEN

Haushalte haben durchschnittlich zwischen zehn und 20 Geräte, die dauerhaft auf Standby laufen. Mit einer schaltbaren Steckerleiste oder einem Netzschalter können IT- und Unterhaltungselektronik komplett vom Stromnetz getrennt werden. Das spart bis zu 10 Prozent Strom.

ENERGIESPARPROGRAMME NUTZEN

Wasser erhitzen benötigt sehr viel Energie. Geschirrspüler oder Waschmaschine daher immer voll beladen und bei möglichst geringen Temperaturen bzw. im Ecoprogramm laufen lassen. Trotz der längeren Waschzeit braucht das weniger Strom.

LED-LAMPEN NUTZEN

LED-Lampen haben eine 15- bis 20-fach höhere Lebensdauer als klassische Glüh- und Halogenbirnen und sparen über die Lebensdauer gerechnet bis zu 90 Prozent Strom ein.

Mission11 ist eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Weitere Informationen finden Sie hier: https://mission11.at/

REVA
www.revahalle.at
Hier erleb' ich was!

Eintritt gratis
SAISONSTART
26.10.2022 14:00 Uhr
Familiennachmittag mit „Vereinspräsentationen"
Eishockey – Eis(kunst)lauf

Like us!
@REVA-Halle

26.10. BIS MI. 2.11.
HERBSTFERIEN
Mo. Bis Fr. von 14:00 – 17:00 Uhr
bzw. Fr. bis 18:00 Uhr

01.11. GANZTÄTIG GESCHLOSSEN

AB 03.11. NORMALBETRIEB
von Di bis So täglich ab 14:00 Uhr

24.12.22 BIS EINSCHL.
08.01.23 WEIHNACHTSFERIEN

18.02. BIS EINSCHL. 26.02.
SEMESTERFERIEN

Aktuelle Information zum Eislaufen und unserem Programm auf Facebook @REVA-Halle und auf unserer Website www.revahalle.at

Denkt an die **ermäßigten Ferieneintrittsgutscheine** in den REVA Gemeinden (Vöcklabruck, Attnang-P., Lenzing, Timelkam, Regau).

EISLAUFEN
Dienstag bis Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag Familytime: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 17:30 Uhr
Sonntag: 14:00 – 18:00 Uhr

REVA-Halle | Robert-Kunz-Straße 2 b | 4840 Vöcklabruck | T. +43 7672 26600 | +43 7674 206-92 | www.revahalle.at | office@reva.at

WORKPLACE
Coaching & Meeting Area all-in

www.tza.at

Miete dir deinen Raum für jegliche Art von Beratungsgesprächen, Coachingsitzungen, Massagen, ...

- halbtags
- ganztags oder auch
- stundenweise

Technologiezentrum Salzkammergut Bezirk Vöcklabruck GmbH

Steinhüblstraße 1
4800 Attnang-Puchheim

Tel. +43 7674 206-90 ▪ office@tza.at

- zentrale Lage
- öffentliche Anbindung
- kostenlose Parkplätze

UNSER ANGEBOT

ab € 45,- / Tag

Gerne auch 1/2 Tags oder stundenweise buchbar!

COACHING RAUM
- für Physio, Massagen, etc.
- inkl. Flipchart, WLAN
- inkl. Küche-/Essbereich
- Getränkeautomat im Foyer

SEMINARRÄUME
- ab 40 - 100 m² / 90 Sitzplätzen
- inkl. Beamer, Flipchart, WLAN
- Gemeinschaftsküche
- Getränkeautomat im Foyer

Technologiezentrum Salzkammergut Bezirk Vöcklabruck GmbH

Steinhüblstraße 1
4800 Attnang-Puchheim

Tel. +43 7674 206-90 ▪ office@tza.at

www.tza.at

Notfallgläser

Das Angebot, sich für Notfälle ein Glas mit den wichtigsten persönlichen Gesundheitsdaten im Seniorenzentrum zu erstellen, nahmen einige Personen aus Regau und den umliegenden Gemeinden an.

Die Gesunde Gemeinde Regau und das Seniorenzentrum der Regauer Lauben bieten im Frühjahr 2023 erneut die Möglichkeit, sich das Datenblatt aktualisieren, oder sich überhaupt ein Notfall glas erstellen zu lassen.

Sturzprävention Vortrag

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde wurde am 16. September im Seniorenzentrum der von der Österreichischen Gesundheitskasse angebotene Vortrag über Sturzprävention abgehalten. Die Sportwissenschafterin Kristina Hatzinger MSc. von der ÖGK erklärte in einfachen Worten und mit viel Elan, warum Sturzprävention in jedem Alter so wichtig ist und stellte dies in einer Statistik dar.

Am Ende des Vortrages wurden einfache Gleichgewichtsübungen im Stehen trainiert, die für jeden einzelnen Gast zu bewältigen waren.

Interessant werden auch die anschließenden, vierzehntägig angebotenen Workshops werden.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Geplante Termine für die nächsten Treffen:

9. November, 7. Dezember 2022
jeweils um 19:00 Uhr im Seniorenzentrum Regauer Lauben

Der Pflegestammtisch wird jeden 1. Mittwoch im Monat von DGKP Sandra Hawle und DGKP Friederike Mader geführt. Wir freuen uns, Sie bei unseren Treffen mit Professionalität und Kompetenz beraten zu dürfen. Auch der Austausch mit anderen betreuenden Angehörigen ist sehr hilfreich.

Die Treffen werden nur bei Genehmigung und unter Einhaltung aller geltenden COVID-19-Bestimmungen abgehalten!

OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Eltern-Kind-Gruppen in Regau / Musikschule
für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren

Leitung: Daniela Humer, Kindergartenpädagogin

Kosten: € 44,00 / € 40,00 (OÖ Familienbundmitglied) für 7 Einheiten

Die Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen erleben, viele neue Materialen im Spiel erforschen und haben trotzdem die Sicherheit der Eltern im Hintergrund. Für die Eltern ist es einerseits schön den Kindern beim Erforschen zuzusehen, andererseits können sie im Gruppenkreis die Nähe und Zeit mit ihrem Kind genießen.
Auch der Kontakt zu anderen Müttern und Vätern tut gut, um sich auszutauschen und nicht nur die Kinder finden hier neue Freunde.

Eltern-Kind-Gruppe „Küken" in der Musikschule in Regau, 1. Stock
02.11. bis 14.12.2022 mittwochs von 09:00 bis 10:30 Uhr (7x)

Eltern-Kind-Gruppe „Bären" in der Musikschule in Regau, 1. Stock
03.11. bis 22.12.2022 donnerstags von 09:00 bis 10:30 Uhr (7x)

Anmeldung: 0664-8262716 oder www.ooe.familienbund.at/regau-voecklabruck

Familienbundzentrum Regau/Vöcklabruck, Lebenshaus
Ferdinand-Öttl Straße 14, 4840 Vöcklabruck

20 Jahre Seniorenzentrum Regauer Lauben

Im November vor 20 Jahren ist der erste Bewohner in das Betreubare Wohnen in die Regauer Lauben gezogen. Wir nehmen dieses Ereignis zum Anlass und beginnen damit unser Jubiläumsjahr.

GEBÜHREND FEIERN

Ein ganzes Jahr lang möchten wir mit unterschiedlichen Programmschwerpunkten unser Jubiläumsjahr gebührend feiern.
Lassen wir den Alltag einmal ruhen! Wir alle brauchen auch einmal Pause um wieder Kräfte für den Alltag zu sammeln. Das Feiern, die Lebensfreude tun unserer Seele wohl. So richtig herzhaft lachen erfrischt das Gemüt und manch trübe Gedanken verblassen. Auch das eine oder andere Wehwechen ist zumindest für kurze Zeit vergessen. Also lasst uns gemeinsam feiern!

LICHTERFEST AM 24. NOBEMBER

Am 24. November um 14:00 Uhr findet der Kaffeenachmittag mit der Bergsteiger Musi statt. Im Anschluss daran ist das Lichterfest um 17:00 Uhr, welches gleichzeitig der Auftakt für unser Jubiläumsjahr ist.

Warum gerade ein Lichterfest?

Licht ist die Quelle des Lebens und bedeutet für viele Menschen Leben, Orientierung und Wärme. Wir möchten weiterhin ein Ort sein an dem das Licht für alle Menschen scheint. Kinder vom Kindergarten Regau und das Jugendorchester werden unser Fest aufhellen.

INFOS IM PROGRAMMHEFT

Viele weitere Höhepunkte sind im Laufe des kommenden Jahres geplant. Genauere Details erfahren Sie im neuen Programmheft und vor Ort im Seniorenzentrum Regauer Lauben.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Tiefenentspannung: Die Übungen der heilbringenden Entspannung können helfen sich besser zu konzentrieren, ruhiger zu schlafen, Anspannungen des Alltags zu lösen, sowie neue Harmonie und Lebenskräfte aufzunehmen.
Ab Donnerstag 20. Oktober um 9:30 Uhr
8 Termine – Der Kurs ist aufbauend
Musikschule Regau, im Ballettraum
Unkostenbeitrag € 7,-

A wengal Liacht für d' staade Zeit
Lassen wir in unseren Herzen ein Licht aufgehen. Fröhliche und besinnliche Texte und Musik stimmen uns ein auf diese besondere Zeit.
Texte: Ingrid Fellner
Musik: Karin und Lois Lugstein
Dienstag, 29. November um 14:00 Uhr
im Seniorenzentrum

Seniorenzentrum Regauer Lauben
... den Jahren mehr Leben geben!
Homepage: www.seniorenzentrum-regau.at,
oder unter: 0664 82 08 398, 07672 22844

Seit 9.9.2022 gibt es in Regau 7.000 Hauptwohnsitze

Siebentausendste Regauerin

Im März 2008 wurde mit der neugeborenen Esther die 6 000. Regauerin gemeldet.

14,5 Jahre später durften wir nun mit Christine die 7 000. Einwohnerin in Regau begrüßen.

Die Zahl der Hauptwohnsitze ist in den letzten Jahren um durchschnittlich rund 69 jährlich gestiegen.

Wir freuen uns, dass so viele Menschen in Regau daheim sein wollen und laden jede Einzelne und jeden Einzelnen ein, sich ins Gemeinde- , Gesellschafts- und Vereinsleben einzubringen und unser Regau aktiv mitzugestalten.

Herzlich willkommen in Regau!

Einladung zum Seniorennachmittag

am Samstag, 29. Oktober, 12.00 Uhr
in der Turnhalle Regau, im Zuge des Weinfestes der Bürgergarde.

Die Anwesenden können an diesem Tag einen unterhaltsamen Nachmittag, bei dem neben dem Mittagessen auch ein buntes Programm mit musikalischen Darbietungen geboten wird, erleben. Bewirtet werden Sie von der Bürgergarde Regau.

Für die möglichst unkomplizierte Anreise werden Busse im gesamten Gemeindegebiet unterwegs sein.

Sollte jemand eine der Haltestellen nicht erreichen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Marktgemeindeamt Regau unter 07672/23102-18.

Die Busse stehen ab ca. 16.00 Uhr
für den Rücktransport bereit.

Ihr Ausschuss „Generationen, Soziales, Jugend, Senioren und Familie" der Marktgemeinde Regau

1. Route

11:12 Uhr Dietlsiedlung – Keplerstraße
11:15 Uhr Preising – Baumgartner
11:20 Uhr Wankham-Siedlung – Trafo
11:21 Uhr Wankham – Köppl
11:23 Uhr Wankham – Fischerbauer
11:25 Uhr Dornet – Mattischek-Weg
Geidenberg
11:28 Uhr Preising – Tennisplatz
11:30 Uhr Preising – Hessenberger
11:32 Uhr Preising – Hauser-Siedlung
11:35 Uhr Puchheimer Straße – Isemann
11:37 Uhr Regau – Kreuzung zur TKV
11:40 Uhr Turnhalle Regau

2. Route

11:15 Uhr Hattenberg – Wimmer
11:18 Uhr Hattenberg – Schamberger
11.23 Uhr Tiefenweg – Hofer
11:27 Uhr Mairhof
11:28 Uhr Reith
11:29 Uhr Kirchberg – Hufnagl
11:31 Uhr Pilling Kreuzung Kirchberg
11:33 Uhr Rutzenmoos – Schiller
11:35 Uhr Rutzenmoos – Wittmann
11:37 Uhr Rutzenmoos – Schernberger
11:45 Uhr Turnhalle Regau

3. Route

11:05 Uhr Tiefenweg – Klingler
11:09 Uhr Kreuzung Lichtlinger
11:12 Uhr Neudorf
Gasthaus Schobesberger
11:15 Uhr Hub – Kreuzung
11:17 Uhr Stölln – Neuhuber
11:19 Uhr Unterkriech – Reither
11:23 Uhr Festhalle Regau
11:30 Uhr Eck
11:33 Uhr Riedl – Siedlung
11:35 Uhr Riedl – Silmbroth
11:40 Uhr Himmelreich – Lahner
11:42 Uhr Himmelreich – Reiter/Zopf
11:47 Uhr Turnhalle Regau

4. Route

11:20 Uhr Schönberg
11:22 Uhr Kreuzung Lahn
11:23 Uhr Oberregau – Bushaltestelle
(Schaukasten)
11:28 Uhr Lixlau – Birkenweg
11:30 Uhr Lixlau – ehem. Fliesen Huemer
11:32 Uhr Schalchham – Hochmayr
11:33 Uhr Schalchham – Fischergasse
11:35 Uhr Schalchham – Bushaltestelle
11:37 Uhr Schalchhamer Berg
11:39 Uhr Am Agersteg (Bushaltestelle)
11:43 Uhr Buchbergsiedlung
11:45 Uhr Himmelreichkreuzung
11:50 Uhr Turnhalle Regau

Verbringen wir miteinander einen geselligen Nachmitttag!

DORF-ROAS

Spätsommerliches Schönwetter, eine interessante Strecke durch zwei Gemeinden und viel Kulinarik lockten eine unüberschaubare Zahl an Wanderern zur 12. Regauer DorfRoas. Durchwandert wurden heuer die Ortschaften Oberregau, Burgstall und Roith, dabei marschierte man kurzzeitig auch über Timelkamer Gemeindegebiet.

Musikalisch begleitet wurden die Wanderer von den „Gmoa-Zwidan“, den „Mooser-Buam“, den „Provisorischen“ und der Bürgerkorpskapelle.

Für Kinder gab es Spielangebote und wer wollte, wurde lustig geschminkt.

Neben den Bauern und Selbstvermarktern war diesmal auch das Seniorenzentrum mit einem Stand vertreten. Die Leiterin des Seniorenzentrums, Judith Asamer (zweite von links), stellte mit dem Ehrenamtlichen-Team des Seniorenzentrums eine kleine Aufstiegshilfe bereit, die gerne angenommen wurde.

Die besten Weine der Regauer Winzer konnten vor der Vituskirche verkostet werden, wo auch die katholische Pfarre Regau über die Kirche Interessantes zu erzählen wusste und die Bürgergarde ihre traditionsreiche Geschichte zur Schau stellte.

Wer vom Wandern schon müde war, konnte Teile der Strecke auf einer Kutsche zurücklegen.

An den Stationen wurden belegte Brote, Leberkäse, Bauernchips, Allerlei aus dem Wurstkessel und selbstgebackene Mehlspeisen der Bäuerinnen angeboten. Ein fahrender Eisverkäufer bot sein Bio-Eis an.

Die fabelhaften Bauernkrapfen der Krapfenbäuerinnen fanden reißenden Absatz.

Kulturausschussobmann Christian Dausek freute sich mit den teilnehmenden Stationen über den Riesenerfolg dieser Roas und versprach: „Auch 2023 werden wir natürlich wieder eine interessante und abwechslungsreiche DorfRoas präsentieren.“

Besuch bei den Imkern

Tischtennis

Schaumrollen & Co

Bei der Feuerwehr

Mountainbike

Bio-Eis-Workshop

Bachwanderung

Ninja Warrior

Baumfiguren basteln

Regauer Ferienprogramm 2022

Unser Ferienprogramm ist schon seit vielen Jahren fixer Bestandteil der Feriengestaltung vieler Regauer Kinder. Ob kreativ, abenteuerlustig oder kulinarisch – unsere Angebotspalette ist dank der vielen Mitwirkenden jedes Jahr wieder sehr vielfältig und die Begeisterung der Kinder groß.

Die Online-Anmeldung, die es nun schon das zweite Jahr gab, erleichtert die Abwicklung für alle Beteiligten erheblich.

Ein Großes Dankeschön an alle Mitwirkenden

Ohne das große Engagement der Workshop-Anbieter bei der Gestaltung der Veranstaltungen und der sehr guten Betreuung und Versorgung der vielen teilnehmenden Kinder wäre der Erfolg unseres Ferienprogramms nicht möglich.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr!

Ausschuss für Bildung, Wohnen und Finanzen
Obfrau Vzbgm. Ursula Kreuzer

Kinder-Olympiade

Besuch bei der Polizei

Volksschule Regau

Vorschulklasse

Klassenlehrerin:
Simona Franchini-Leidinger

1a

Klassenlehrerin:
Gudrun Offenberger

Das Team der VS Regau wünscht besonders den Jüngsten, aber auch allen anderen SchülerInnen

viel Erfolg im neuen Schuljahr!

1b

Klassenlehrer:
Martin Mittendorfer

1c

Klassenlehrer:
Martin Libiseller

Sonja Lackerbauer begrüßt seit Schulanfang als Frühaufsicht jeden Morgen die SchülerInnen.

Simona Franchini-Leidinger, Martina Hofer und Martin Mittendorfer verstärken seit diesem Schuljahr den Lehrkörper.

Andrea Etzer, die schon lange an der Schule tätig ist, wurde mit der Leitung betraut.

Wir wünschen allen viel Freude in ihren neuen Wirkungsbereichen und freuen uns, sie im Team zu haben!

Symbolische Schlüsselübergabe an der VS Regau an Andrea Etzer

Liebe Regauerinnen und Regauer!

Wie Sie schon der letzten Ausgabe der Regauer Nachrichten entnehmen konnten, darf ich meinen Wirkungskreis in der Volkschhule Regau verändern und in die Fußstapfen von Frau Direktorin Helga Werner treten.

Seit 1.9.2022 bin ich mit der Leitung der Schule betraut.

Dies sehe ich als großes Vertrauen der Bildungsregion und als neue Herausforderung, die ich gerne annehme.

Ich hoffe auf eine gute, wertschätzende Zusammenarbeit mit meinem Team, den SchülerInnen und deren Eltern, der Gemeinde, der Pfarre, den Vereinen etc.

Einen Dank möchte ich den Lehrerinnen aussprechen, die meine Herzensprojekte, den „Weingarten“ an der Friedhofsmauer und die „Lese-Oma-Runde“, weiterführen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen LehrerInnen für das nette „Einstandsgeschenk“ und den symbolischen Schlüssel für die Kanzlei bedanken.

Schulbeginn

Am 12. September öffneten wir endlich wieder unsere Türen. Unsere neuen Klassenmaskottchen freuten sich schon ganz besonders auf unsere kleinen und großen Schülerinnen und Schüler.

Nach der Ankunft unserer Schüler/-innen in den Klassen wurde das Schuljahr kulinarisch von unserem Elternverein und feierlich bei unserem Schulanfangsgottesdienst eröffnet und die Erstklässlerinnen und Erstklässler gesegnet. Herzlichen Dank für das wunderbare Buffet an unseren Elternverein!

1b (Koalaklasse)

In der 1b heißen wir Luana, David, Melody, Carla, Jana, Egor, Lara, Marie, Pia, Moritz, Simon, Lotta, Mia, Anna, Vasilije und Kim herzlich willkommen.

Der Klassenvorstand der 1b heißt Nadine Lohninger, BEd.

1a (Löwenklasse)

Wir begrüßen Jasmin, Hannah, Lukas, Anja, Ben, Pascal, Anna, Livia, Mia, Viktoria, Josef, Annika, Benedict, Xenia und Sophie sehr herzlich.

Martina Appenzeller, BEd MA ist der Klassenvorstand der 1a.

Neue Lehrerinnen in der 3a

Hanna Staudinger (am unteren Bild) und Michaela Marschner(am oberen Bild) haben die Klasse von Regina Schuster übernommen und unterrichten nun mit viel Herz und Engagement die 3a.

Wir wünschen euch eine schöne gemeinsame Zeit!

Schulanfangsgeschenk

Jedes Jahr erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein großartiges Geschenk von unserem Elternverein. DANKE!

Aus der GTS

Nach den erholsamen Sommerferien sind die Kinder in der GTS Rutzenmoos wieder fleißig am Spielen und Spaß haben.

Klassentreffen

Am 4. September 2022 fand das 20-jährige Klassentreffen ehemaliger Schülerinnen und Schüler in unseren Wänden statt. Ihre ehemalige Lehrerin Uta Charbula war natürlich auch dabei.

Danke für euren Besuch! Wir wünschen euch alles Gute für eure weitere Zukunft!

Gesundes Oberösterreich
www.gesundes-oberoesterreich.at

Wissenswertes zum Thema SCHULTASCHE

Tipps zum SCHULTASCHENGEWICHT

Das Gewicht der Schultasche samt Inhalt sollte nicht mehr als 12% des Körpergewichtes betragen.

Körpergewicht	Schultasche	Körpergewicht	Schultasche
19 kg	2,3 kg	40 kg	4,8 kg
20 kg	2,4 kg	41 kg	4,9 kg
21 kg	2,5 kg	42 kg	5,0 kg
22 kg	2,6 kg	43 kg	5,2 kg
23 kg	2,8 kg	44 kg	5,3 kg
24 kg	2,9 kg	45 kg	5,4 kg
25 kg	3,0 kg	46 kg	5,5 kg
26 kg	3,1 kg	47 kg	5,6 kg
27 kg	3,2 kg	48 kg	5,8 kg
28 kg	3,4 kg	49 kg	5,9 kg
29 kg	3,5 kg	50 kg	6,0 kg
30 kg	3,6 kg	51 kg	6,1 kg
31 kg	3,7 kg	52 kg	6,2 kg
32 kg	3,8 kg	53 kg	6,4 kg
33 kg	4,0 kg	54 kg	6,5 kg
34 kg	4,1 kg	55 kg	6,6 kg
35 kg	4,2 kg	56 kg	6,7 kg
36 kg	4,3 kg	57 kg	6,8 kg
37 kg	4,4 kg	58 kg	7,0 kg
38 kg	4,6 kg	59 kg	7,1 kg
39 kg	4,7 kg	60 kg	7,2 kg

ANMERKUNG:

- Wenn die empfohlenen Werte trotzdem überschritten werden, ist es umso wichtiger, dass die Schultascheneinstellung passt.
- Schwere Gegenstände sollten in der Schultasche immer rückennahe eingeräumt werden

Tipps zum richtigen TRAGEN und der Einstellung der SCHULTASCHE

- Die Schultasche sollte immer mit beiden Gurten auf dem Rücken getragen werden.
- Beide Gurten sollen gleich lange eingestellt werden und straff gezogen.
- Die Schultasche liegt nahe am Rücken an.
- Die Oberkante der Schultasche ist waagrecht und befindet sich auf Höhe der Schultern.

- Der ergonomische Rückenteil findet zusätzlich Abstützung am Beckenkamm.

Tipps zur richtigen SCHULTASCHE

- Schultasche ist besser als Rucksack.
- Eigengewicht der Schultasche sollte ca. 1.200 bis 1.500 Gramm sein
- Stabile ergonomische Form
- Variable Inneneinteilung, dass schwere Gegenstände besser verstaut werden können
- Gepolsterte Rückenpartie
- Breite (ca. 4 cm), ergonomische und gepolsterte Schultergurte
- Verstellmöglichkeiten der Schultergurte mit Gurteneinhängung

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit · Abteilung Gesundheit

LAND OBERÖSTERREICH
Haltungs- & Bewegungs-Beratung

Kindergarten Schalchham

Nach den Sommerferien, hat der Kindergarten endlich wieder seine Türen geöffnet und wir sind in das neue Kindergartenjahr gestartet. Bereits jetzt wird das Haus von vielen fröhlichen Kindern und ihren Pädagoginnen belebt.

Um unsere Bildungsarbeit anschaulich und spannend für die Kinder und Familien zu gestalten, haben wir für das kommende Jahr einen gemeinsamen Schwerpunkt gewählt, den wir in allen drei Gruppen ansprechen wollen.

Nach dem Motto - „Ein Haus voll Musik“ – mit Klängen, Liedern und Tanz durch`s Jahr - wollen wir dieses Thema ganzheitlich erleben und mit allen Sinnen erfahren.

Unsere Rahmenschwerpunkte

- Wie klingt die Welt – Klänge und Geräusche in unserer Umwelt
- Mit der Sprache fängt es an – Muttersprache, Sprachrhythmus, Satzmelodie
- Hör was meine Hände können – Musik mit Klanggesten und dem eigenen Körper erzeugen
- Komm lass uns singen – Singen begleitet unseren Tag
  Liedaufbau (Melodie, Strophe, Refrain)
- Wir machen Musik – Vielerlei Instrumente und unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten kennenlernen, Instrumente selber herstellen
- Tanz mit mir – Musik lässt den Körper in Bewegung kommen – Takt und Rhythmus mit Bewegung verbinden
- Geplante Ausflüge, Aktionen – Brucknerhaus Linz, Besuch Musikschule, Musikkapelle einladen

Uns ist es ein großes Anliegen, für die Kinder ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit zu sein. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, klingendes, tanzendes, liedreiches und schönes Kindergartenjahr!

KINDERGARTENSTART IN ÖTZENMOOS

In unserem Haus haben heuer 28 Kinder neu begonnen. In drei Gruppen aufgeteilt machen sie sich nun auf den Weg, sich selbst, das Haus, die Erwachsenen und natürlich die Kinder des Hauses kennenzulernen.

Die Kinder sollen sich wohlfühlen, entspannen können, aber auch bereit sein, von uns gefordert (aber nicht überfordert) zu werden. Ein ganz wichtiger Schritt dabei ist, das Zusammengehörigkeitsgefühl mit den Kindern der eigenen Gruppe zu entwickeln, bevor man weitere Schritte macht.

Gruppe 1: Hasen

Gruppe 2: Zirkus

Gruppe 3: Mäuse

Um die Zugehörigkeit zur eigenen Gruppe spielerisch festigen zu können, wechselt der Name der Gruppe jedes Jahr und heuer findet man in Gruppe 1 die „Hasen“, in Gruppe 2 den „Zirkus“ und in Gruppe 3 die „Mäuse“.

Diese Namen helfen bei der Eingewöhnung, beim Gestalten des Raumes, verschiedenster Werkarbeiten und Festen rund ums Kindergartenjahr. Diese Jahresthemen kommen immer irgendwo vor und so kann man zum Beispiel auch diese liebevoll gestalteten Geburtstagskalender in jeder Gruppe sehen und kleine Veränderungen während dem Jahr entdecken!

Generalversammlung des Verschönerungsvereins Regau

Es ist gut, dass in den „Gemeinde Nachrichten“ regelmäßig von der unbezahlbaren Arbeit der vielen Vereine in Regau zu lesen ist. Damit lernen wir auch immer wieder neu wertzuschätzen, was ehrenamtliche Köpfe, Hände und Füße für die Öffentlichkeit leisten!

Am 15. September hat der Verschönerungsverein Regau nach 2 Jahren Aufschub seine Mitglieder zur Generalversammlung eingeladen.

REGE TÄTIGKEIT

Im Rückblick auf die vergangenen 5 Jahre erinnerte Obmann Karl Gratzer an die herausragenden Angebote wie z.B. 3 Jahre hintereinander den „Tag der offenen Gärten“ in Regau, an Vorträge zu ansprechenden und praktischen Themen rund ums Garteln, an diverse Ausflüge und an das Ferienprogramm für Kinder. Schon 2017 wurde der Kreisverkehr bei der Autobahnabfahrt vom VV-Regau mitgestaltet. Ebenso wurde vor der Vituskirche in Oberregau eine seither vielbenutzte Sitzgruppe errichtet. Laufend galt es natürlich die zahlreichen Bänke im gesamten Gemeindegebiet und den Blumenschmuck an besonderen Plätzen im Ort zu betreuen.

Keinem der mit offenen Augen im Gemeindegebiet unterwegs ist dürfte entgangen sein, dass in den letzten Jahren alle bestehenden Bänke generalsaniert wurden, sowie die 14 neu angeschafften mobilen Bänke – alle mit dem neuen von Prof. Pilz und Christoph Gratzer überarbeiteten Vereinslogo!

GROSSER DANK

Ein besonderer Dank gebührt dem Obmann selbst, der sehr viele Stunden / Tage dafür in seiner Werkstatt und auf Gemeindewegen verbracht hat! Karl Gratzer und Bürgermeister Peter Harringer gaben den Dank an die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen weiter; sie lobten auch die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, den Bauhofmitarbeitern und dem VV-Regau.

Karl Gratzer bleibt Obmann, Elke Holzinger die Stellvertreterin, Hannelore Moser ist wieder Kassierin, Christian Schwing professioneller Fachwart, die Rechnungsprüfer bleiben Roman Nußbaumer und Florian Friedl, Josef Hochegger ist neuer Schriftführer.

NEUER VEREINSVORSTAND

Der Bürgermeister leitete danach die notwendige Abstimmung über den vorgeschlagenen Vereinsvorstand:

Karl Gratzer bleibt Obmann, Elke Holzinger die Stellvertreterin, Hannelore Moser ist wieder Kassierin, Christian Schwing professioneller Fachwart, die Rechnungsprüfer bleiben Roman Nußbaumer und Florian Friedl, Josef Hochegger ist neuer Schriftführer.

Mit einer kleinen Anerkennung wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Wolfgang Zeppetzauer, Roswitha Wimmer und Gerlinde Schlosser bedankt.

FOTOVORTRAG

Nach dem offiziellen Teil machte Lätitia Gratzer mit ihrem Bericht und Fotos von Gärten im „Land zwischen den Meeren“ - Schleswig-Holstein noch Gusto nach einem Ausflugsangebot vom VV-Regau nach Norddeutschland!?

MUSIKALISCHER AUSKLANG

Den Ehrentitel „Hofkapelle des VV-Regau“ erhielt vom Obmann die „Bergsteiger Musi Rutzenmoos“ mit den 4 Mitgliedern des Verschönerungsvereins, welche mit ihrer Musik die Generalversammlung zu einem gemütlichen Abend werden ließen!

WERDEN AUCH SIE MITGLIED!

Der Verein lebt von den vielen fleißigen Händen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, der Unterstützung der Gemeinde sowie von den Mitgliedsbeiträgen (€ 10,-/Jahr) der ca. 250 Mitglieder.

Wenn auch Sie ihren Beitrag für ein weiter blühendes, lebenswertes Regau leisten wollen, werden Sie Mitglied des Vereins!

Email an: vvregau@asak.at od. Tel.: 0676 3142801 (Karl Gratzer)

Achtung Wildwechsel!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Foto: OÖ. Landesjagdverband

Warnschilder ernst nehmen!

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

WAS KANN MAN ALS AUTOFAHRER TUN, UM KOLLISIONEN ZU VERMEIDEN?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

SPRINGT WILD AUF DIE STRASSE

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)
- Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: **Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.**

OÖ. Landes Jagd Verband
Ihre OÖ. Jägerschaft

KOMMT ES TROTZDEM ZU EINER KOLLISION,

muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung.

Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen.

Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unserer Website www.ooeljv.at

Verbissschutzmittel

So wie alle Jahre, stellt auch heuer die Jagdgesellschaft den Waldbesitzern Verbissschutzmittel (zum Schutz der Waldpflanzen gegen Wildverbiss) in ausreichender Menge kostenlos zur Verfügung.

Die Waldbesitzer werden ersucht, davon Gebrauch zu machen, um Verbissschäden zu vermeiden.

Bei Bedarf kann die Mithilfe der Jägerschaft angefordert werden.

Das Verbissschutzmittel kann ab sofort abgeholt werden bei:

Firma Energiezone
Marktstraße 35
während der Geschäftszeiten

oder

bei Familie Baumgartinger
Neudorf 6

KOMMEN SIE IHRER GESETZLICHEN VERPFLICHTUNG NACH!

Bitte schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher!

Wichtige Erinnerung!

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen oder die freie Sicht behindern.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert: Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf eine Höhe von 2,50 m und entlang einer Straße 0,75 m bzw. 1,25 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

Wir haben bereits in der letzen Ausgabe der Gemeindenachrichten an den Baum- und Strauchschnitt erinnert.

Herzlichen Dank an alle, die diesem Aufruf bereits nachgekommen sind.
Alle anderen bitten wir, Sträucher und Bäume an Verkehrsflächen entsprechend zu schneiden!

EIN RÜCKBLICK AUF DIE BEWERBSSAISON 2022

Bewerbssaison gekrönt mit Bundessieg

Mit zwei Jugendgruppen und drei Aktivgruppen waren wir im Frühjahr coronabedingt erstmals seit 2019 wieder in eine normale Bewerbssaison gestartet. Dabei konnten wieder zahlreiche Podestplätze errungen werden.

BEWERBSGRUPPE 1

Die neu ausgerichtete Gruppe mit zahlreichen jungen Mitgliedern zeigte solide Leistungen und konnte damit den Verbleib in der Bezirksliga sicherstellen. Beim Landesbewerb in St. Peter am Wimberg wurde mit einer starken Leistung in der Wertungsklasse Bronze A der hervorragende 45. Platz von 430 angetretenen Gruppen erzielt. In Silber konnten alle Kameraden das benötigte Abzeichen erreichen.

BEWERBSGRUPPE 3

Die Aktivgruppe Rutzenmoos 3 zeigte zum Start in die neue Saison bei den Kuppelcups gute Leistungen und konnte den Fire-Cup in Peilstein im Mühlkreis gewinnen. Bei den anschließenden Bewerben im Bezirk Vöcklabruck konnte leider das große Potential der Gruppe nie ganz abgerufen werden. Am Ende reichte es dennoch zum zweiten Platz in der Bezirkswertung. Auch beim Landesbewerb schlichen sich zu viele Fehler ein und so musste man sich mit dem 15. Platz in Silber zufriedengeben.

BEWERBSGRUPPE 4

Die Bewerbsgruppe 4 mit Alterspunkten konnte ebenfalls wieder solide Leistungen zeigen, jedoch passierten immer wieder kleinere Fehler, wie auch beim Landes- und Bundesbewerb. Somit reichte es dieses Jahr für keine Spitzenergebnisse.

Bewerbsgruppe 1 beim Abschnittsbewerb Schwanenstadt in Attnang-Puchheim

Bewerbsgruppe 4 beim Bundesbewerb

Ein volles Festzelt beim Dorffest

Dorffest Rutzenmoos 2022

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte nun heuer am 30. und 31. Juli endlich wieder das Rutzenmooser Dorffest durchgeführt werden. Auch bei der dritten Veranstaltung der FF Rutzenmoos in diesem Jahr präsentierte sich das Wetter von seiner besten Seite und wir konnten an beiden Tagen mit großer Freude eine Vielzahl an Gästen begrüßen. Neben den traditionell frisch zubereiteten Speisen im Festzelt wurden in Verlauf des Abends unsere Wein-, Seidl- und Schnapsbars wieder ein Magnet für alle, die vom Sitzen genug hatten. Wir bedanken uns bei allen Gästen sowie bei den beiden Bands für die perfekte musikalische Begleitung an beiden Tagen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern, die in zahlreichen Stunden vor, während und nach dem Fest mitgewirkt haben.

Bundesfeuerwehrleistungsbewerb als Saisonhöhepunkt

Siegerehrung Bundesbewerb

Vom 26. bis 28. August 2022 fand in St. Pölten der 13. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb statt.

Knapp 350 Bewerbsgruppen mit insgesamt über 3.000 Feuerwehrmitgliedern aus Österreich, Bayern und Südtirol kämpften um den begehrten Titel der schnellsten Feuerwehr Österreichs. Für den nur alle vier Jahre stattfindenden Bewerb konnten sich von der Freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos zwei Bewerbsgruppen für die Teilnahme qualifizieren.

Während die Bewerbsgruppe 3 in der Wertung Silber ohne Alterspunkte kämpfte, durfte die Bewerbsgruppe 4 in der Wertung Bronze und Silber, jeweils mit Alterspunkten, gleich zweimal an den Start. Am Ende zählt, wer in Summe beim traditionellen Löschangriff und im anschließenden Staffellauf die schnellste Zeit erreicht.

Als erste an diesem Tag war um 11:50 Uhr die Bewerbsgruppe 4 in Bronze an der Reihe. Bei einer erreichten Zeit von 44,10 Sekunden im Löschangriff kamen leider 10 Fehlerpunkte dazu. Im Staffellauf legte die Gruppe die 8 x 50 Meter in 64,35 Sekunden zurück. Im Endklassement bedeutete dies den 26. Rang. In Silber mussten zu der Endzeit von 46,88 Sekunden im Löschangriff unglücklicherweise 20 Fehlerpunkte hinzuaddiert werden. In Summe mit dem Staffellauf, der in 66,53 Sekunden bewältigt wurde, reichte es für den 19. Gesamtrang.

Um exakt 14:25 Uhr war es für unsere Bewerbsgruppe 3 so weit. Angefeuert von den zahlreich mitgereisten Fans blieb die Stoppuhr beim Löschangriff nach fehlerfreien 34,55 Sekunden stehen, was die zweitbeste Tageszeit bedeutete. Beim darauffolgenden Staffellauf konnte ebenfalls fehlerfrei mit 50,12 Sekunden die überhaupt schnellste Zeit in Silber verbucht werden. Bis am Ende des Tages konnte von keiner Gruppe die Summe beider Zeiten unterboten werden und nach bangem Warten war es schlussendlich in den frühen Abendstunden Gewissheit:

BUNDESSIEG!!!

Nachdem der Erfolg am Abend noch im Rahmen von Acts von DJ Ötzi und den jungen Zillertalern ausgiebig gefeiert wurde, fand am Sonntag um 10:00 Uhr die Schlussfeier mit der Siegerehrung statt. Unter den Gratulanten befanden sich unter anderem der Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard Karner, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, PMM, der Feuerwehrpräsident und zugleich Landes-Feuerwehrkommandant von Oberösterreich FPräs Robert Mayer, MSc., Landes-Feuerwehrkommandant von Niederösterreich LBD Dietmar Fahrafellner, MSc., Bezirks-Feuerwehrkommandant von Vöcklabruck OBR Wolfgang Hufnagl und der OÖ. Landes- und Bundesbewerbsleiter BR Hannes Niedermayr.

Nach der Heimreise erwartete die frisch gebackenen Bundessieger noch ein Empfangskomitee im Feuerwehrhaus, wo sich auch unser Bürgermeister Peter Harringer einfand.

Nach dem Red Bull 400-Weltmeistertitel 2017 in der Firefighter-Wertung und der bis heute amtierenden erfolgreichen Titelverteidigung 2018, dem Landessieg 2019 in Silber ist nun der erste Bundessieg in der jahrzehntelangen Bewerbsgeschichte der FF Rutzenmoos ein weiterer Meilenstein auf der Erfolgsliste unserer Bewerbsgruppe 3.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Bewerbsgruppen bei allen Unterstützern und Gönnern der letzten Jahre bedanken!

Unsere Siegergruppe beim Empfang mit Bürgermeister Peter Harringer.

Einsatzreicher August

Gleich zu 34 (!) Einsätzen wurden wir im Urlaubsmonat August alarmiert.

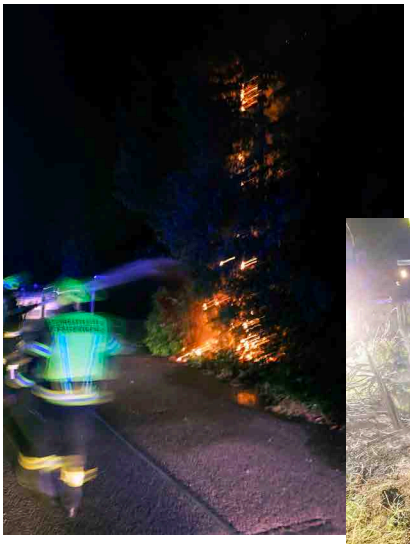
Neben zahlreichen Einsätzen zur Entfernung von Wespennestern, standen auch Liftbergungen und Türöffnungen am Programm.

WASSERVERSORGUNG

Am Feiertag, dem 15. August, galt es, die Wasserversorgung für die Ortschaft Wankham sicherzustellen. Nach einer Leckage wurde gemeinsam mit dem Bauhof ein Notsystem errichtet.

BRENNENDE ABFALLBEHÄLTER

Am Abend wurden dann noch bei brennenden Abfallbehältern Nachlöscharbeiten durchgeführt.



HECKENBRAND

Zwei Tage vorher brannten in der Ortschaft Lixlau ein Baum und eine Hecke lichterloh. Unser rasches Eingreifen konnte Schlimmeres verhindern.

LIEBER EINMAL ZU OFT AUSFAHREN

Bei zwei Brandmeldealarmen handelte es sich jedes Mal um einen Täuschungsalarm.

DEM RAUCHMELDER SEI DANK!

Ein Heimrauchmelder und ein Feuerlöscher hatten Anfang August dafür gesorgt, dass ein Band rasch bekämpft werden konnte. Die Eigentümer wurden durch den Alarm der Rauchmelder aufmerksam gemacht und konnten die in Brand geratenen Kisten und Utensilien mit einem Feuerlöscher ablöschen und ins Freie bringen. Von uns wurden noch Nachlöscharbeiten durchgeführt und alles mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

STRASSENREINIGUNG

Einmal wurde die Straße im Bereich der Ostkreuzung von verlorenem Ladegut eines TKV-Lastwagens

EIN REKORDMONAT

In Summe waren im August 226 Kameraden beinahe 300 Stunden im Einsatz.

Mountainbike-Trophy in Bad Goisern

Mitte Juli starteten vier Teilnehmer bei der MTB-Trophy in Bad Goisern. Auf der Strecke C (76 km und 2.700 Höhenmeter) sicherte sich in der Feuerwehrwertung Gabriel Staudinger den Sieg. Jürgen Brandmair belegte den 3. Platz.

Sommerlager unserer Jugendgruppe
bei der Familie Stiedl in Roith

Anfang August gab es wieder ein Sommerlager unserer Jugendgruppe. Gleich nach dem Ferienprogramm der Marktgemeinde Regau fuhren sie in die Ortschaft Roith zur Familie Stiedl, wo auch heuer wieder das Lager abgehalten wurde.

Zu Besuch bei der FF Windern auf der Traun.

Mit Schere und Spreizer umgehen zu können, kann einmal Leben retten.

NOTARZT IN DER LUFT

Am Samstag ging es am Vormittag nach Scharnstein, zum Notarzthubschrauber Martin 3 Stützpunkt. Das Hubschrauberteam von Heli Austria GmbH nahm sich ausreichend Zeit, um den Kindern und den Betreuern alles gut und ausführlich zu erklären. Alle konnten sich in aller Ruhe im Hubschrauber umsehen und sogar vorne Platz nehmen.

FEUERWEHR AM WASSER

Am Nachmittag ging es dann zum Traunfall. Die FF Windern hat dort zur Bewältigung der Einsätze auf der Traun ein Schlauchboot. Mit diesem Boot war die Gruppe dann unterwegs und erfuhr von AW Clemens Matschinger, wie die Einsätze damit abgewickelt werden und welche kulturellen Aspekte der Fluss sonst noch bietet.

UNTERHALTUNG AM ABEND

Wie schon am Vortag, sorgte ein abwechslungsreiches Abendprogramm für viel Spaß bei den Burschen und Mädels.

GROSSER ABSCHLUSS

Am letzten Tag des Lagers gab es noch eine große Abschlussübung: die Kinder durften unter Anleitung und Hilfe einiger aktiven Feuerwehrmänner ein komplettes Auto mit Spreizer und Schere zerschneiden und in ein Wrack verwandeln

Ein großer Dank gebührt der Familie Stiedl, die es wieder möglich gemacht hat, dass unsere Jungendgruppe das Lager abhalten konnte!

Weitere Kurz-News

Beim **Feuerwehrfahrzeuge-Oldtimertreffen** in Schwertberg, anlässlich 20 Jahre Hochwasser, war eine Mannschaft mit unserem alten MTF – Steyr 380 – dabei.

Vom Betreiber der **Shell-Tankstelle** am Moosgraben (neben Hornbach) haben die Feuerwehren der Marktgemeinde Regau eine **großzügige Spende** erhalten.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

An der **Abschnittsatemschutz-übung** auf dem Werksgelände der Firma Eternit haben Ende August drei Atemschutzträger teilgenommen.

Runde Geburtstage wurden auch gefeiert. Unter anderem von unserem Kommandant-Stellvertreter, OBI Peter Mairhofer, der seinen 40iger feierte!

29. österreichische Radmeisterschaften
in Schörfling am Attersee

Am Samstag, 10.09.2022 haben die 29. österreichischen Feuerwehr-Radmeisterschaften in Schörfling am Attersee stattgefunden.

Veranstalter war die FF Schörfling, die diese Staatsmeisterschaften der 150 Jahr-Feier durchgeführt haben.

Fünf Teilnehmer unserer FF waren dabei und haben sich erstmals bei einem Straßenrennen mit Kameraden aus ganz Österreich gemessen.

Los ging's bei der Marina in Schörfling, entlang des Attersees bis nach Steinbach. Dort ging es dann die Großalmstraße rauf und dann hinunter ins Aurachtal bis Pinsdorf. Über Wiesen, Tiefenweg, Neudorf, Aurach am Hongar ging es dann wieder zurück nach Schörfling. Es waren 55 km und ca. 800 Höhenmeter dabei zu bewältigen und es ging auch durch unser Gemeindegebiet.

Rund 270 Radbegeisterte waren am Start und der Sieger benötigte für diese Strecke gerade einmal 1 Stunde 20 Minuten.

GRATULATION ZUM TOLLEN ERFOLG!

Gabriel Staudinger erreichte in seiner Kategorie den ausgezeichneten 6. Rang, mit gerade ~ 9 Minuten Rückstand!

REGAUER KAMERADEN ALS LOTSEN

Wir waren aber auch mit zehn Lotsen unterwegs und sorgten so zusammen mit der Exekutive für die Sicherheit der Rennfahrer. Da die Feuerwehren aus dem Bezirk Gmunden diesen Dienst nicht durchführen durften, übernahmen wir den Abschnitt von Pinsdorf bis zur Gemeindegrenze in Tiefenweg. So konnten die Lotsen die Rennfahrer aus den eigenen Reihen auch noch lautstark unterstützen.

Fünf Radsportler der FF Regau waren bei der Radmeisterschaft im September in Schörfling am Start.

Gratulation der FF Schörfling zum 150jährigen Bestehen und zur tollen Ausrichtung dieser Radmeisterschaften. Die Organisation war perfekt!

Einladung zur Weihnachtsfeier der Regauer Bäuerinnen
mit Neuwahlen

Liebe Bäuerinnen der Gemeinde Regau,

In den letzten Jahren konnte ja leider aufgrund der Pandemie keine Weihnachtsfeier stattfinden, doch dieses Jahr wird es hoffentlich klappen.

Daher möchte ich euch herzlich einladen zu einem gemütlichen Beisammensein

am Sonntag, 11. Dezember, um 19:30 Uhr beim Kramer z´Neudorf

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt und um die Tradition des Wichtelns nicht abkommen zu lassen, bitte ich euch auch heuer wieder, ein kleines Wichtelgeschenk mitzunehmen.

NEUWAHLEN

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier findet außerdem die offizielle Neuwahl statt, dazu wird unsere neue Bezirksbäuerin Elisabeth Gneißl anwesend sein. Gewählt werden die neue Ortsbäuerin (Sabrina Gnigler) sowie ihre Stellvertreterin (Martina Huemer).

ALLE BÄURINNEN SIND EINGELADEN!

Ganz herzlich möchte ich auch diejenigen einladen, die noch nie auf einer Bäuerinnenveranstaltung in Regau waren, z.B. weil sie „zuagroast“ sind oder es aus anderen Gründen bisher noch nicht geschafft haben.

Foto: Ursula auf pixabay.com

Landwirtln zu sein bedeutet, aus Überzeugung und Leidenschaft mit Tier & Natur zu arbeiten und für mich persönlich gibt es keinen erfüllenderen Beruf. Dennoch werden wir von Jahr zu Jahr immer weniger und die Herausforderungen in der Landwirtschaft nehmen stetig zu. Grund genug, die Bauernschaft zu stärken und als Gemeinschaft aufzutreten.

Sabrina Gnigler

Gemeinschaftsprojekt Erntekrone

Beim Erntedankfest der Pfarre Regau wurde die Erntekrone von den Bauern in die Kirche getragen. Gebunden wurde die Krone aber von den Bäuerinnen.

Angefangen vom Schneiden des Getreides, dem Bündeln der Ähren bis hin zum Binden und Schmücken der Krone ist das viel Arbeit, aber auch ein schönes Zeichen dafür, dass zusammengeholfen wird.

Agrarfoliensammlung

Mittwoch, 16. November, 13:00 - 14:00 Uhr, vor der Tierzuchthalle Regau

Schnüre und Netze im Restabfall sind eine große Gefahrenquelle in Müllverbrennungsanlagen und dürfen deshalb weder über den Sperrmüll noch über den Restmüll entsorgt werden.
Bringen Sie bitte auch Schnüre und Netze mit zur Agrarfoliensammlung!

Probenstart und Herbstprogramm

Nach der wohlverdienten Sommerpause startet die Bürgerkorpskapelle Regau nun wieder in die Probenphase für die Konzwertwertung, am 06.11.2022 im KUZ Timelkam, und für das Herbstkonzert, am 07.12.2022 in der NMS Regau. Ganz besonders freut uns, dass wir heuer gleich zehn neue Jungmusiker bei der BKK begrüßen dürfen, die sich neuen musikalischen Herausforderungen stellen wollen.

Ab sofort werden folgende Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen für Verstärkung sorgen:

Sebastian Aigner (Klarinette),
Sophie Baumgartner (Klarinette),
Judith Haslinger (Klarinette),
Daniel Havasi (Saxophon),
Anna Hemetsberger (Klarinette),
Alina Kienberger (Klarinette),
Klara Kienberger (Klarinette),
Jonathan Lengauer (Schlagzeug),
Lisa Neuhuber (Querflöte),
Marie Schmidt (Horn).

Die BKK wünscht ihren neuen Mitgliedern viel Freude am gemeinsamen Musizieren!

Unsere neuen Mitglieder hatten ihren ersten Auftritt in der Uniform der Bürgerkorpskapelle beim Erntedankfest am 26. September 2022.

Alle Mitglieder der Bürgerkorpskapelle freuen sich darauf, Sie beim **Konzert am 7. Dezember** *begrüßen zu dürfen!*

Christoph Pichler als Dirigent des Jugendprojektorchesters, das den Applaus nach dem Konzert genießt.

JPO Konzert

Am 11. September 2022 fand das Premierenkonzert des Jugendprojektorchesters Regau – kurz JPO Regau – im Pfarrsaal statt. Hierbei handelte es sich um ein neuartiges Projekt, das jungen Musikern eine Chance gibt, sich auszuprobieren und neue musikalische Erfahrungen zu machen. Jugendorchestermitglieder und die jüngere Generation der Bürgerkorpskapelle Regau trafen so aufeinander und studierten ein Konzertprogramm ein. Fokus dieses Projektes lag auf dem Fordern und Fördern der jungen Musikerinnen und Musiker.

Unter der Initiative von Philipp Kinast und der musikalischen Leitung von Christoph Pichler wurde ein musikalischer Bogen gespannt, der von Originalwerken der Blasmusikliteratur über Filmmusik bis hin zu Arrangements der Popmusik reichte. Zu den Highlights zählten etwa die Musik aus dem Film „The greatest Showman“ oder ein Medley des weltberühmten Robbie Williams, welches auch extra für diesen Abend von unserem Dirigenten Christoph Pichler geschrieben wurde.

Vor vollem Saal zeigten die rund 40 jungen und talentierten Musikerinnen und Musiker was in ihnen steckt und überzeugten mit Dynamik und Spielfreude, was auch von den ca. 160 Zuhörern mit tosendem Applaus und Standing-Ovations honoriert wurde.

Wir hoffen, es war nicht das letzte Mal, dieses tolle Orchester gehört zu haben – einer Fortsetzung war nach diesem Abend zweifelsfrei keiner abgeneigt.

REGAUER KARRIERE-SPRUNGBRETT

Regauer Karriere-Sprungbrett
die Jobbörse von Regau für Regauer

Die FAIE Handelsgesellschaft mbH
Handelsstraße 9, A-4844 Regau

sucht

Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)
Sachbearbeiter*in Einkauf (m/w/d)
Staplerfahrer*in Vollzeit (m/w/d)
Lagerarbeiter*in (m/w/d)
Lehre: Einzelhandelskaufmann/-frau mit Schwerpunkt „Eisen- und Hartwaren“ (m/w/d)

Genauere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf der Website www.faie.at/shop-service/faiejobs

Foto: Pixabay.com

Marktgemeindemeisterschaft Asphaltstockschießen

22. Okt. 2022 in der Stockschützenhalle Regau

Meldung bis 22.10.22 um spätestens 08:30 Uhr

Beginn: 22.10.22 um 9:00 Uhr

Eine Moarschaft besteht aus 4 Schützeninnen oder Schützen oder auch aus einem Mix-Team.

Eingeladen sind alle Personen, die in Regau gemeldet sind und eine Moarschaft bilden, sowie alle Regauer Vereine, Betriebe und Institutionen.

Pro Moarschaft dürfen nicht mehr als 2 aktive MeisterschaftsschützInnen teilnehmen.

Platte: Limit 50

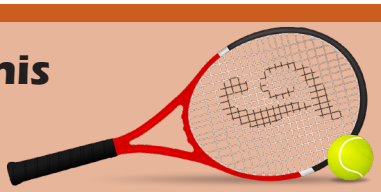
Der Schiedsrichter wird durch die Union Regau gestellt.

Teilnahmegebühr: € 16,-

Anmeldeschluss ist der 19. Oktober 2022 um 12:00 Uhr am Gemeindeamt

bei Philipp Fellinger 07672 2310217 oder philipp.fellinger@regau.ooe.gv.at

Marktgemeindemeisterschaft Tennis



Grapik: Pixabay.com

Nach zahlreichen spannenden Matches im August und September steht nun fest, wer die besten TennisspielerInnen unserer Gemeinde sind.

Wir gratulieren herzlich!

Marktgemeindemeister im Stöbeln

Viel zu feiern und zu gratulieren gab es heuer bei der Marktgemeindemeisterschaft im Stöbeln. Auf der wunderschönen und bestens gepflegten Anlage in der Dietlsiedlung wurde neben der Marktmeisterschaft auch 25 Jahre Stöbelplatz und 15 Jahre Marktmeisterschaft gefeiert.

Zuerst wurde in einem begeisternden und unglaublich spannenden Championat der Regauer Marktmeister 2022 gekürt. Zwölf Teams, also das Maximum an möglichen Mannschaften, hatten sich für die Marktmeisterschaft gemeldet. In zahlreichen packenden Runden und mitreißenden Spielen gegeneinander stand am späten Nachmittag die Siegermannschaft fest.

Zum Jubiläum gratulierte Obmann Bocksleitner den anwesenden Gründungsmitgliedern Marianne Dämon und Johann Emrich und dankte ihnen für ihre langjährige Arbeit und Bemühungen um den Stöbelsport in Regau. Er überreichte den Damen schöne Blumensträuße und den Herren eine Flasche Wein.

Vizebürgermeister Karl Haas, Sportausschussobmann Christian Dausek und der Obmann der Stöbelrunde, Franz Bocksleitner, gratulierten den **Marktmeistern 2022** der Mannschaft **Union Pensionisten** mit Josef Huemer, Franz Fehringer, Anton Schwarz und Johann Unterlercher zum Marktmeistertitel 2022.

Auf Rang 2 landete die Mannschaft **Kletzi's Hüttenbiker**, Herbert Proll, Michael Phillips, Günther Reiter und Christian Remek.

Rang 3 ging an **Brunner Solar** mit Franz Rutzendorfer, Wolfgang Sterneder, Max Pixner und Christian Rutzendorfer.

Golf-Marktgemeindemeisterschaft

v.l. Herbert Schwarz, Hugo Eisl, Helmut Stieb, Eva Eisl, Günther Kroismayr, Brigitte Kiesenhofer, Gabriele Obermayer, **Marktmeisterin 2022 Alexandra Mühlbauer, Marktmeister 2022 Martin Hawle,** Bürgermeister Peter Harringer

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.

Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen

Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Der Zivilschutzverband stellt auf seiner Homepage hilfreiche Informationen zum Thema Selbstschutz in vielen Lebensbereichen und zur Eigenvorsorge für den Notfall zur Verfügung. Informieren auch Sie sich!

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www-zivilschutz-ooe.at

Spendenübergabe an den Verein „Miteinander in Regau“

Am 19. August feierte die „Wirtschaft in Regau“ (WIR) im Rahmen einer Charity-Veranstaltung das Sommerfest am Weingut & Heurigen Rinnerthaler.

VertreterInnen des Vereins Miteinander in Regau und der Wirtschaft in Regau bei der Spendenübergabe. Der Verein Miteinander in Regau bringt täglich Essen auf Rädern zu vielen SeniorInnen in unserer Gemeinde.

Obmann Johannes Raab bedankte sich bei den WIR-Mitgliedern für die gute, jahrelange Zusammenarbeit und Ihr Engagement.

„Es freut uns sehr“, so der Obmann, „dass wir den Verein Miteinander in Regau finanziell unterstützen dürfen. Dadurch kann ein kleiner Teil dazu beigetragen werden, die Lebensqualität der RegauerInnen mit einer leistbaren, warmen Mahlzeit zu unterstützen.“

Gabriele Reither und Franz Riezinger vom Verein Miteinander in Regau bedankten sich sehr herzlich für die großzügige Spende.

Mit kulinarischen Spezialitäten genossen alle Gäste in gemütlicher Runde das heurige Sommerfest. Das gesellige Beisammensein wurde mit einem guten Gläschen Wein abgerundet.

Foto: Kiwanis privat

Kiwanis
Club Vöcklabruck

Wolfgang Hochreiter (rechts), Präsident des Kiwanis-Club Vöcklabruck, und Leo Steinbichler überreichten 96 Warnwesten und 3 Schultaschen für die Regauer Erstklässler.

Sicherheit für Regauer Kinder mit Warnwesten von „Kiwanis“

„Serving the children of the world” – „Den Kindern der Welt dienen“ lautet das Motto von Kiwanis weltweit. Der Kiwanisclub Vöcklabruck unter Präsident Wolfgang Hochreiter hilft das ganze Jahr über mit verschiedensten Aktionen den Kindern der Region, vor allem benachteiligten Kindern.

So war die Übergabe von 96 Warnwesten für die Buben und Mädchen der ersten Schulklassen in der Gemeinde Regau eine wichtige Spende, um Kindern ein wenig mehr Sicherheit zu bieten.

Kiwanis-Mitglied Leo Steinbichler hatte die Warnwesten besorgt und gemeinsam mit dem Präsidenten des Kiwanis-Club Vöcklabruck, Wolfgang Hochreiter, an Bürgermeister Peter Harringer übergeben. Zusätzlich spendete der Kiwanis-Club drei hochwertige Schultaschen, um benachteiligten Kindern den Schulanfang zu erleichtern. „Uns ist besonders wichtig, mit unseren Spenden und Aktionen jenen Kindern zu helfen, die es schwer haben im Leben. Dazu kommt, dass uns die Sicherheit aller Kinder ein besonderes Anliegen ist und in unseren Statuten fest verankert ist“, sagte Hochreiter bei der Übergabe.

Was für Kinder gilt, gilt natürlich auch für Erwachsene:
Bitte macht Euch besonders in der dunklen Jahreszeit sichtbar!
Tragt auf euren täglichen Wegen und auch auf Spaziergängen reflektierende Kleidung!

Alles Gute zum Geburtstag!

90 Jahre

Michael Tipolt

Johannes Engelbert Schedlberger

91 Jahre

Friederika Pichler

Eva Konrad

92 Jahre

Maria Steinkogler

Hedwig Elisabeth Maria Neumayer

93 Jahre

Walter Achleitner

94 Jahre

Pauline Hittenberger

Amalia Gammer

95 Jahre

Rosa Oberndorfer

Geburten

Zeynep & Emre Özalp
Keplerstraße ..... Mina

Stefanie & Robert Schasching
Schmidtengasse ..... Mathéo Michael

Zeynep Nina & Ramazan Arslan
Keplerstraße ..... Elyas Eymen

Magdalena Grabmer & Florian Wiesner
Augasse ..... David Georg

Julia & Stefan Steinmaurer
Schulstraße ..... Emilia

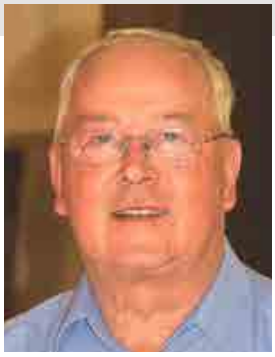
Melanie & Bernhard Stabauer
Neudorf ..... Helena

Kerstin Laßnig & Christoph Nagl
Rutzenmooser Ring
..... Sebastian

Melanie & Oktay Yilmaz
Nestroystraße ..... Leyla

Birgit & Alexander Rosner
Fritz-Hatschek-Straße ..... Benjamin

In lieber Erinnerung



Manfred Karl Dausek, 85
Am Agersteg

Günther Helmut Fellner, 70
Rosenweg

Gerhard Fleck, 74
Dorf

Diamantene Hochzeit

Anna Christine & Johann Emrich
hatten am 22. September
ihr 60. Hochzeitsjubiläum.

Wir gratulieren herzlich!

Blumenkranz: Birgit Schmidl auf pixabay.com

Vanessa Peham & Michael Lettner, Oberweg

Julia Leinberger & Stefan Achleitner, Hattenberg

Sandra Muhr & Stefan Hitzl, Mairhof

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

EIN BERICHT DER KATH. PFARRE REGAU

Friedhof Regau – ein großes Projekt steht vor der Fertigstellung

Wer heute den Regauer Friedhof besucht, findet einen vorbildlich gepflegten, rundum sanierten Ort vor – eine würdevolle Ruhestätte für die verstorbenen Angehörigen, einen Ort der Ruhe und Erinnerung für die Besucher. Die Mängel sind auch vorher nur wenigen ins Auge gefallen, trotzdem war eine umfangreiche Sanierung erforderlich.

Das I-Tüpfelchen der Sanierung war die Erneuerung des Kreuzes – danke an alle Spender und Ausführenden!

DANK FÜR EHRENAMTLICHE ARBEIT

Dass diese so gut gelungen ist, ist dem unermüdlichen Einsatz eines Teams von Freiwilligen zu danken, allen voran Josef Schranzinger, der jeden Arbeitsschritt vorbereitet und begleitet hat und Fritz Auer, der hervorragende Spenglerarbeiten geleistet hat. Viele ehrenamtliche Stunden wurden von Pfarrangehörigen, Vereinen und der Feuerwehr geleistet. Die Marktgemeinde Regau hat sich an der Finanzierung beteiligt.

Den Großteil der Finanzierung haben die Grabnutzungsberechtigten getragen. Es lief nicht immer alles komplikationslos, Missverständnisse sind oft schwer abzubauen. Das Ergebnis der Bemühungen darf sich aber sehen lassen und wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Wer Fragen zum Themenbereich Friedhof hat, kann sich gerne an Franz Riezinger wenden, der in der Pfarre für diesen Bereich zuständig ist. Sie erreichen ihn fast täglich am Friedhof oder telefonisch unter der Nummer 0676/5009970.

BITTE UM MITHILFE BEI MÜLLTRENNUNG

Was jetzt wichtig ist: es gibt immer wieder Probleme mit der Müllentsorgung. Jede und jeder Einzelne ist gefordert, diese sachgemäß zu erledigen:

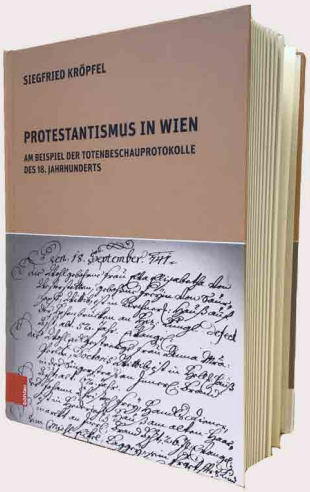
Blechdeckel und Grablichter gehören **in getrennte Behälter** eingeworfen,.

Kränze und Gestecke müssen zerlegt werden. Es kommt immer wieder vor, dass Draht oder Plastik in der Grube für Bioabfall landen – das führt zu stark erhöhten Entsorgungskosten, die wieder alle gemeinsam zu tragen haben.

Keinesfalls dürfen Garten- oder Hausabfälle im Friedhof entsorgt werden. Das sollte eigentlich selbstverständlich sein.

Ein **Behälter für Hundesackerl** wird von der Gemeinde noch aufgestellt.

Im Interesse Aller bitten wir um Achtsamkeit!



TROTZDEM EVANGELISCH

Wien und seine Protestanten im 18. Jahrhundert mit einem Blick auf Niederösterreich

Buchpräsentation und Vortrag von Siegfried Kröpfel

MI. 19. OKTOBER 19.00

Evangelisches Museum Oberösterreich

Caritas
Kinder
Jugend
Pfarre Regau

Begleitung für Kindergartenbus gesucht!

Der Pfarrcaritas Kindergarten Regau
sucht ein/e Mitarbeiter/in für die Busbegleitung
zum ehestmöglichen Eintritt!

tägliche Arbeitszeit
Mo. - Fr. von ca. 7:45 bis 8:15 Uhr und 12:00 bis 12:30 Uhr

Anforderungen:

- Flexibilität und Offenheit
- Verantwortungsvoller und guter Umgang mit Kindern
- Gepflegtes Auftreten

Das Mindestentgelt beträgt je nach Anrechnung von Vordienstzeiten
mind. € 1.869,40 brutto bei Vollbeschäftigung.

Die Mandatsnehmerin Frau Katharina Stockinger steht Ihnen gerne
für genauere Informationen unter 0676/877 666 45 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Pfarrcaritas Kindergarten Regau
Marktstraße 1, 4844 Regau
kg.regau@asak.at

Ein regelmäßiger Dazuverdienst.

Werden Sie MitarbeiterIn der Pfarre Regau!

Foto: www.pixabay.com

Heute fahren viele mit dem E-Bike. Rupert Treml tat es schon vor 40 Jahren.

Unser Rutzenmooser E-Bike-Pionier

Für seine alltagstaugliche Erfindung, Rupert Treml legte mit seinem „Tremobil“ regelmäßig seinen Arbeitsweg von Rutzenmoos nach Gmunden zurück, wurde ihm auf der internationalen Erfindermesse in Nürnberg sogar eine Bronzemedaille verliehen, wie der Vöcklabrucker Wochenspiegel berichtete:

Interessante Erfindung eines Rutzenmoosers

RUTZENMOOS. Einiges Aufsehen erregte kürzlich bei der Nürnberger Erfindermesse der jüngste der 120 Aussteller aus 15 Nationen, Rupert Treml (24), Rutzenmoos, mit seinem Fahrrad mit elektromotorischem Hilfsantrieb. Der Erfinder, von Beruf Elektriker, erhielt für sein „Tremobil“ eine Bronzemedaille verliehen.

Der als Bausatz konstruierte elektrische Hilfsantrieb mit einer Leistung von 750 Watt kann an der Vordergabel jedes stabilen Fahrrades mit großen Rädern (27, 28 Zoll) montiert werden. Die Kraftübertragung erfolgt mit einem zweistufigen Getriebe (Zahnriemen-Kette) auf ein herkömm-

Fortsetzung auf Seite 8

RUTZENMOOS. Bereits in der Praxis erprobt ist das vom Elektriker Rupert Treml erfundene „Tremobil“; Treml fährt damit täglich zur Arbeit nach Gmunden.

RUTZENMOOS. Einiges Aufsehen erregte kürzlich bei der Nürnberger Erfindermesse der jüngste der 120 Aussteller aus 15 Nationen, Rupert Treml (24), Rutzenmoos, mit seinem Fahrrad mit elektromotorischem Hilfsantrieb. Der Erfinder, von Beruf Elektriker, erhielt für sein „Tremobil“ eine Bronzemedaille verliehen.

Der als Bausatz konstruierte elektrische Hilfsantrieb mit einer Leistung von 750 Watt kann an der Vordergabel jedes stabilen Fahrrades mit großen Rädern (27, 28 Zoll) montiert werden. Die Kraftübertragung erfolgt mit einem zweistufigen Getriebe (Zahnriemen-Kette) auf ein herkömmliches Dreigang-Nabenschaltungsrad. Die Enegrie liefern zwei Akkus, die an beiden Seiten des Hinterrades befestigt sind. Für ihre Aufladung sind nur Stromkosten von rund einem Schilling erforderlich, dabei kann man pro Ladung etwa 40 bis 50 km zurücklegen. Auf der Geraden kann das „Tremobil“ bis zu 40 km/h erreichen, ab einer Steigung von etwa acht Prozent muss der Lenker mittreten. Da die Akkus und der Hilfsantrieb mit wenigen Handgriffen abmontiert werden können, ist das „Tremobil“ auch jederzeit als ganz normales Fahrrad zu benützen.

Rupert Treml hat seine ebenso praktische wie umweltfreundliche Erfindung bereits selbst auf Herz und Nieren geprüft: Er hat damit schon rund 4000 km zurückgelegt, weil er mit dem ungewöhnlichen Fahrzeug zwischen seinem Wohnort und seinem Arbeitsplatz in Gmunden pendelt.

Vöcklabrucker Wochenspiegel, 18. Nov. 1982

Rupert Treml im Gespräch

mit Josef Haslinger

Wie bist Du auf die Idee gekommen, ein Elektrofahrrad zu bauen?

Ich fand es einfach unangenehm, oft verschwitzt ans Ziel zu kommen, wenn ich mit dem Rad unterwegs war. Da habe ich diesen Antrieb für mein altes Rad ausgetüftelt.

Wie bist Du auf die Erfindermesse gekommen?

Nachdem ich zwei Jahre lang problemlos zwischen Pilling und Gmunden hin- und hergefahren bin, entschloss ich mich, an der Erfindermesse in Deutschland teilzunehmen. Um dort ein herzeigbares Fahrzeug zu haben, habe ich extra ein neues Waffenrad gekauft und darauf meinen Antrieb montiert.
Ich habe dort auch interessante Leute kennen gelernt und schließlich sogar einen Preis gewonnen.

Hast Du Dir überlegt, Deine Erfindung patentieren zu lassen?

Nach der Messe stellte sich schon die Frage, ob ich den Antrieb patentieren lassen sollte. Weil es aber schon ähnliche Erfindungen gab, wäre nur ein Musterschutz, als der Schutz des Designs, in Frage gekommen und den hätte man für jedes Land eigens zahlen müssen. Das wäre sehr teuer gewesen.

Wie lange warst Du mit Deinem Tremobil unterwegs?

Ungefähr 10 Jahre lang, zwischen 1980 und 1990. Dann habe ich mich als Elektriker selbstständig gemacht und bin vor der Herausforderung gestanden, regelmäßig viel Werkzeug und Materiel transportieren zu müssen. Das ist mit einem Rad, auch mit Anhänger, einfach nicht zu machen.

Hast Du jetzt ein E-Bike?

Nein, ich habe jetzt keines, halte E-Bikes aber für sehr sinnvoll. In der Praxis ist man mit ihnen aber, gerade wenn es um Transport geht, eingeschränkt.

Wir gratulieren herzlich!

Medaillenregen für Dominik Altmann

Alle 4 Jahre werden Special Olympics Sommerspiele mit internationaler Beteiligung ausgetragen. Etwa 1500 Sportler nehmen in fast 20 Disziplinen daran teil. Dominik Altmann trat bereits zum dritten Mal im Tennis in der stärksten Leistungsklasse an.

Bei seiner 1. Teilnahme 2014 in Klagenfurt gewann Dominik Silber im Einzel und Gold im Doppel.

2018 in Vöcklabruck ging im Einzel die Goldmedaille an den heute 32jährigen Tennissportler.

In diesem Jahr konnte er gleich vier Medaillen aus Oberwart mit nach Hause nehmen.

Im Einzel ging die Silbermedaille an Dominik. Er verlor im Finale gegen einen Spieler aus Ungarn. Im Doppel gewann er mit einem Partner aus Vorarlberg Gold. Im Doppelfinale konnten die beiden Gegner aus Ungarn geschlagen werden.

Da die Ergebnisse der Special Olympics Sommerspiele gleichzeitig als Ergebnisse für die Staatsmeisterschaft gewertet werden, darf sich Dominik Altmann auch über den zweifachen Staatsmeistertitel freuen.

Diese Bilder von Dominik am Tennisplatz stammen aus einem Beitrag von LT1, der hier angesehen werden kann:
https://www.youtube.com/watch?v=-KxdtfMelu4

Herzlichen Glückwunsch!

Michael Lettner, MEd M.Mus.
hat neben dem „Lehramtstudium“ am Mozarteum Salzburg (Abschluss 2020) nun auch sein zweites Masterstudium „Blasorchesterleitung“ an der HMDK Stuttgart mit dem Titel „Master of Music“ erfolgreich abgeschlossen.

Iris Pichler B.Sc.
hat am FH Campus Wien den Studienlehrgang Physiotherapie im Juni 2022 mit gutem Erfolg abgeschlossen

Wir gratulieren herzlich!

VINALIA REBEGAU
Wein & Genuss
Samstag,
29. Okt. 2022
ab 19.00 Uhr
TURNHALLE REGAU
Eintritt: € 3,-
10 Winzer & verschiedene Schmankerl
Veranstalter: Uniformiertes Bürgerkorps Regau
mehr Infos unter www.garderegau.at
REGIONALER HEIMBRINGERDIENST!

BÜRGERKORPSKAPELLE
REGAU
präsentiert
BKK REGAU
KONZERT
07.12.22 | 19:30 UHR
in der MS REGAU
Musikalische Leitung: MICHAEL LETTNER
Bürgerkorpskapelle REGAU
Kartenvorverkauf
bei allen MusikerInnen

Spitzberger Schiachperchten
Perchtenlauf
Freitag 25.11.
in Regau (Marktplatz)
Beginn 17 Uhr
Perchtenlauf 18 Uhr
Für die Kleinen wird wieder der Nikolaus kommen.

POSAUNENCHOR RUTZENMOOS
EIN AUSSERIRDISCHES
KONZERT
SA 22.10.2022, 20 Uhr
Evang. Kirche Rutzenmoos
Eintritt frei
Anmeldung erbeten
bei den Musikern oder
info@posaunenchor.at

Veranstaltungskalender

Oktober

Sa	15	
So	16	
Mo	17	14:30 - 16:30 Elternberatung BITTE ANMELDEN: 07672 702 73 4 21 **19:00 Gemeinderatssitzung im Pfarrheim Regau**
Di	18	
Mi	19	19:00 Vortrag im evang. Museum: „Trotzdem evangelisch"
Do	20	
Fr	21	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	22	Asphaltstock-Marktmeisterschaft 20:00 Konzert des Posaunenchors
So	23	
Mo	24	
Di	25	14:00 Kaffeenachmittag mit dem Auracher Saitenwirbel im Seniorenzentrum
Mi	26	Nationalfeiertag
Do	27	
Fr	28	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	29	**SENIORENNACHMITTAG** Weinfest der Bürgergarde
So	30	
Mo	31	

Herbstferien

Graphik:
Katherine Ab auf Pixabay.com

DER JUGENDZENTRUMSBUS
macht jeden Dienstag
von 16:00 - 20:00 Uhr
Halt beim Skateplatz am Baggersee.

Allerheiligen

in der Pfarre Rutzenmoos
8:30 Totengedenken am Friedhof
9:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche

in der Pfarre Regau
9:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche
14:00 Allerheiligenfeier in der Pfarrkirche, anschließend (etwa 14:40) Prozession zum Friedhof, Andacht und Gräbersegnung

November

Di	01	Allerheiligen
Mi	02	Allerseelen 19:00 Pflegestammtisch im Seniorenzentrum
DO	03	
Fr	04	
Sa	05	
So	06	
Mo	07	
Di	08	
Mi	09	19:00 Pflegestammtisch im Seniorenzentrum
Do	10	
Fr	11	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	12	
So	13	
Mo	14	14:00 „Geschichten aus Regau" im Seniorenzentrum
Di	15	
Mi	16	13:00 - 14:00 Agrarfoliensammlung
Do	17	
Fr	18	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	19	
So	20	Guglhupfsonntag der Pfarre Regau **ab 14:00 Kinofamilientag**
Mo	21	14:30 - 16:30 Elternberatung BITTE ANMELDEN: 07672 702 73 4 21
Di	22	
Mi	23	
Do	24	14:00 Kaffeenachmittag mit der Bergsteigermusi im Seniorenzentrum 17:00 Lichterfest, 20 Jahre Seniorenzentrum
Fr	25	17:00 Perchtenlauf in Regau 14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	26	**13:00 - 22:00 Regauer Advent**
So	27	**9:30 - 18:00 Regauer Advent**
Mo	28	14:00 "A wengal Liacht für d' staade Zeit" im Seniorenzentrum
Di	29	
Mi	30	

Dezember

Do	01	
Fr	02	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	03	
So	04	
Mo	05	1
Di	06	
Mi	07	19:00 Pflegestammtisch im Seniorenzentrum 19:30 Konzert der Bürgerkorpskapelle
DO	08	Mariä Empfängnis
Fr	09	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	10	16:00 Glühweinstand der FF Rutzenmoos
So	11	
Mo	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	17	**15:00 - 22:00 Punschgenuss mit Vorweihnachtlicher Feierstunde in Rutzenmoos**
So	18	
Mo	19	14:30 - 16:30 Elternberatung BITTE ANMELDEN: 07672 702 73 4 21
Di	20	
Mi	21	
Do	22	
Fr	23	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	24	Heiliger Abend
So	25	Christtag
Mo	26	Stefanitag
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa	31	Silvester

Weihnachtsferien

Aktualisierte Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Regau: www.regau.at

Regelmäßige Veranstaltungen im Seniorenzentrum

Bitte beachten Sie, dass bei jeder Veranstaltung die jeweils tagesaktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten sind!

Kostenlose Handysprechstunde:
jeweils Montag von 14:00 bis 16:00
(28.11., 03.01.)

Hörgeräte Service: jeweils Montag von 14:00 bis 16:00
(28.11., 03.01.)

Dienstags-Frühstück:
jeden Dienstag
von 8:30 bis 10:30

Offene Singrunde: Dienstag ab 14:00 Kaffee, 14:30 Singen
(06.12.)

Regauer Fotofreunde:
am 1. Montag im Monat um 19:00
(07.11, 05.12.)

Spielenachmittag:
jeden Mittwoch
ab 13:30

Treffpunkt Tanz: jeweils Donnerstag von 15:00 bis 17:00
(20.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.)

Gesundheit durch Bewegung:
jeden Montag von 9:00 bis 10:00 und 10:00 bis 11:00

Tanz im Sitzen:
jeden Montag von 9:00 bis 11:00 und jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:30

English Konversation:
jeden Dienstag 10:00 – 12:00, (18.10., 15.11., 29.11., 13.12.)

Regauer Kinofamilientag

GRATIS ins Kino

Sonntag, 20. November 2022

Kinokarten werden an diesem Tag vor Ort im Starmovie ausgeteilt.

14:00 Uhr

ab 6 Jahre

14:15 Uhr

ab 6 Jahre

14:30 Uhr

ab 0 Jahre

Die Marktgemeinde Regau freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Nähere Infomationen zum Programm von Regauer Advent und Punschgenuss finden Sie in einer Extraausgabe der Regauer Gemeindenachrichten und ab Mitte November auf der Homepage der Marktgemeinde Regau.